CATALOGUS

CODICUM MANU SCRIPTORUM

BIBLIOTHECAE REGIAE

MONACENSIS.

TOMI PRIMI PARS SECUNDA

CODICES ARABICOS COMPLECTENS.

OTTO HARRASSOWITZ·WIESBADEN

DIE ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

DER

K. HOF- UND STAATSBIBLIOTHEK

IN

MUENCHEN

BESCHRIEBEN

VON

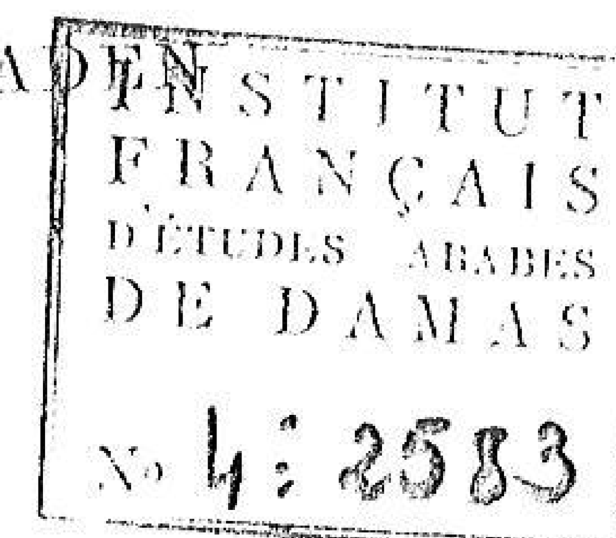
JOSEPH AUMER

SECRETÄR AN DER K. BIBLIOTHEK.

UNVERÄNDERTER NACHDRUCK

1970

OTTO HARRASSOWITZ·WIESBADEN



f. 130—153 Leben des hl. Elisa.

ذكر حيات القديس الكسيوس اليشا

Beide Biographien nach dem Französischen ins Arabische übersetzt. Als Verfasser ist f. 155 غودبو genannt, der in seiner Würde bezeichnet ist als مطران واسا من مداين فرنسا وكارون سلطان تلك البلد

f. 157 u. folg. Christliche Gebete. S. Flügel 200.

245. 6 Quatr. 30 c. h. 20 c. br. 88 fol. 24 lin.

Christliche Gebete. Entspricht, abgesehen von einigen Abweichungen, dem in Kesrowân gedruckten Werke كتاب النبوات الكنايسي. Am Schlusse ist als Titel angegeben:

الكتاب يسما النبوات برسم الصوم

Geschrieben im Kloster Schueir, Kesrowân, am Libanon. Neu.

246. 41 Quatr. $29^1/_2$ c. h. 20 c. br. 221 fol. 27 lin.

f. 1—96 كتاب ايضاح البراهين اليقينية على حقيقة الامانة الارثوذكسية تاليف قدس السيد كيروكير جرمانوس مطران حلب وما يليها الكلي الشرف والاحترام

Im Text heisst der Verfasser:

جرمانوس ادم حلبي الاصل يوناني الطقس مطران مدينة حلب

Ueber die **Wahrheit des orthodoxen Glaubens**, von Kir Kir **Germanus Adam**, Bischof von Aleppo, in 5 Capiteln.

Vorrede: Ueber die Trennung der griechischen von der römischen Kirche.

Cap. I. Ueber das Ausgehen des hl. Geistes vom Vater und Sohn.
II. Ueber den Zustand der Seele nach dem Tode.
III. Ueber Gregorius Palamas und seine ketzerischen Lehren.
IV. V. Ueber den Unterschied zwischen der orientalischen und occident. Kirche in den hl. Sacramenten und in den Geboten der Kirche.

f. 97—221 Von anderer Hand. كتاب منارة التعاليم النفيسة في شرح سلطنة الكنيسة (im Texte) في السلطان الكنايسي)

Ueber die kirchliche Gewalt, von demselben Germanus Adam, Bischof von Aleppo, in 4 Capiteln.

Cap. I. Ueber die Gewalt des hl. Petrus u. seiner Nachfolger.

Cap. II. Ueber die Gewalt der öcumenischen Concilien.
III. Dass die Gabe der Unfehlbarkeit in Glaubenssachen der ganzen Kirche zukomme, nicht dem Pabste allein.
IV. Ueber die bischöfliche Gewalt.

Geschrieben von Petrus ʿAdjihi عجيجي in Deirulqamar 1811.

Aus der Bibl. de Sacy's (in dessen Catal. n. 6).

266 Quatr. $20^1/_2$ c. h. $14^1/_2$ c. br. 121 fol. 18 lin. 247.

Geschichte der Trennung der griechischen Kirche von der lateinischen, im J. 451 unter Pabst Leo d. Grossen.

Ist die arabische Uebersetzung des Werkes: 'Speculum veritatis inter orientalem et occidentalem ecclesias refulgens, in quo separationis ecclesiæ græcæ a latina brevis habetur recensio. Compositum olim illyrice per Christophorum **Peichich** (Bulgarum) missionarium apostolicum, nec non abbatem S. Georgii de Csanat. Venet. 1725.'

Juristische Literatur.

232 Quatr. 21 c. h. $14^1/_2$ c. br. 194 fol. 17 lin. 248.

خزانة الفقه Compendium der Jurisprudenz von **Abulleith Samarqandi** († 383). Anfang: الحمد لله رب العالمين والصلوة على نبيه محمد واله الطيبين قال الشيخ الامام ابو الليث السمرقندي رحمه الله تعالى اعلم ان الفقه علم حسن الخ

Vorangeht in 8 pag. ein Inhaltsverzeichniss.

Die von verschiedenen Händen geschriebene Abschrift (تسويدة) wurde nach einer Angabe am Schluss (fol. 139ᵃ) vollendet in der Stadt العنتاب ʿAintâb (?) im J. 1134 von Mohammed b. ʿOthmân Elmuftizâde.

f. 143ᵃ—184 Die Glaubenslehre (عقايد) des Sinânpascha سنان پاشا in türkischer Sprache. Anfang:

حمد بيحد وثناء بيعد اول حضرت احديت اوزرينه اولسون الخ

f. 184ᵃ ترجمة حديث اربعين لابن كمال الوزير

Uebersetzung der 40 Traditionen von Ibn Kemâl Alwezîr, türkisch. Anfang: الحمد لله الذى انزل احسن الحديث

f. 185ᵇ—193 Glossen über Erbtheilung, arabisch. Anfang: المصنّف رحمه الله الحمد لله حمد الشاكرين توصيفه تعالى برب العالمين مفيد الخ

249. 248 Quatr. bombyc. 21 c. h. 16 c. br. 204 fol. 17 lin.

كتاب المُلْتَقَطات من المسايل الواقعات تصنيف - - مسعود ابن شجاع الحنفى الدمشقى الأموى - - التقطها الشيخ رحمة الله من فتاوى الشيخ ابى الليث السمرقندى

Fetwensammlung von **Mas'ûd Ibn Schodjâ'** Alhanefi Aldimaschqi Al'omawi, bearbeitet nach den Fetwen des Scheikh Abulleith Samarqandi.

Anfang: الحمد لله منور القلوب بانوار معرفته

Auf dem Titelblatte fol. 1 ist auch der Inhalt angegeben. Gut geschrieben, collationiert.

250. 343 Quatr. bombyc. $17^1/_2$ c. h. $12^1/_2$ c. br. 315 pag. 11 lin.

Compendium der Jurisprudenz von Abulhusein Ahmed b. Mohammed **Alqodûri** Albaghdâdi (geb. 362, † 428). Beginnt ohne Titel und Vorrede mit den Worten:

كتاب الطهارات قال الله تعالى عزّ وجلّ يا ايّها الذيـن امنوا اذا قمتم الى الصلوة فاغسلوا وجوهكم وايديكم الخ

Am Schlusse: تم الكتاب القدورى (sic). Mit einigen Glossen.

Alt, aber mit neueren Ergänzungen, fol. 1 von ganz neuer Hand; die letzte Hälfte des Buches ist vom J. 871 d. H.

Die Hs. ist aus der Bibl. von S. de Sacy (catal. n. 52). Vgl. H. Kh. V, 451, n. 11625. Das *Kitâb-us-seir* ist hsg. in den Analecta arabica von Rosenmüller, pars I. Lips. 1826 und der Abschnitt des moslimischen Eherechts von Gg. Helmsdörfer, Frankf. 1832 übersetzt.

251. 262 Quatr. $20^1/_2$ c. h. 14 c. br. 143 fol. 15 lin.

Dasselbe Compendium der Jurisprudenz von **Qodûri.** Abschrift vom Rebî' I. 998 (= 1590) von ابرهيم بن محمد البكبارارى

Cod. or. 126. $20^1/_2$ c. h. $15^1/_2$ c. br. 144 fol. 13 lin. 252.

Dasselbe Werk des **Qodûri.** Abschrift vom J. 964 d. H.

520 Quatr. $21^1/_2$ c. h. 16 c. br. 128 fol. 11 lin. 253.

Dasselbe Werk; die Abschrift vom 10. Jahrh. d. H.

477 Quatr. 18 c. h. 10 c. br. 212 fol. 13 lin. 254.

Dasselbe Werk, mit Glossen. Die Abschrift ist vom J. 1012.

512 Quatr. bombyc. $16^1/_2$ c. h. $12^1/_2$ c. br. 120 fol. 11 lin. 255.

Dasselbe Werk.

f. 51—119 von alter Hand; f. 1—50 jüngere Abschrift; das letzte Bl. neu ergänzt.

Cod. or. 357. 57 fol. in Folio. 256.

Dasselbe Werk; von europäischer Hand im J. 967 d. H. (=1559).

97 Quatr. bombyc. $23^1/_2$ c. h. $15^3/_4$ c. h. 214 fol. 23 lin. 257.

Das Compendium der Rechtswissenschaft von **Qodûri** mit einem Commentar. Zu Anfang defect, auf fol. 2 beginnt

باب صلوٰة الجمعة

Alte Abschrift, mit Rasuren und von späterer Hand gesetzten Vocalzeichen, geschrieben nach der Angabe auf dem letzten Bl. (die zwei letzten Bl. sind moderner als das Buch) von Mahmûd b. Hâdji Ishâq b. Ayyûb in Erzendjân im Djumâdâ II, 714.

377 Quatr. bombyc. 26 c. h. 16 c. br. 127 fol. 23—28 lin. 258.

Commentar zu demselben Werke von **'Ali b. Ahmed b. Mekki** Al-Râzi († 598). Anfang: قال على بن احمد بن مكىّ الرازىّ رحمة الله عليه ونوّر ضريحه الحمد لله الموفق للصواب السداد

Der Cod. geht bis *Kitâb-us-seir.* Der Commentar ist betitelt خلاصة الدلايل فى تنقيح المسايل (H. Kh. V, 454). Alte Abschr.

465 Quatr. bombyc. 17 c. h. 18 c. br. 169 fol. 17 lin. 259.

Rechtsbuch betitelt التكملة von Husâmeddin Abulhasan **'Ali b. Ahmed b. Mekki** Al-Râzi. In diesem Werke, einem Supplemente zum Compendium des Qodûri, sammelte der Verf., wie er in der Vorrede berichtet, die bei Qodûri nicht vorkommenden Rechtsfragen, welche sich in den Werken *Aldjâmi'-ul-çaghîr* (des Husâmeddîn 'Omar b. 'Abdul'azîz Albokhâri), *Mukhtaçar-ul-Tahâwi, Alirschâd, Mudjiz-ul-Ferghâni* etc. finden und redigierte sie nach der von Qodûri befolgten Ordnung. Vgl. H. Kh. V, 457.

Anfang: الحمد لله الذى خلقنا فهدانا للرشاد

Die alte Abschrift (das letzte Bl. ist von neuerer Hand, daher auf demselben keine Datumsangabe) wurde noch zu Lebzeiten des (598 gestorbenen) Verfassers gemacht von Hâmid b. Abulqâsim Al-Ahwâzi und trägt auf fol. 4 das Autograph des Verfassers, worin derselbe unterm 12. Ramadhân 586 bestätigt, dass der genannte Abschreiber ihm das ganze Buch von Anfang bis zu Ende (zur Berichtigung) vorgelesen habe:

قرا علىّ هذا الكتاب من اوله الى اخره - - حسن الدين زين الايمة ابو القسم حامد بن ابى القسم الحنفى الاهوازى فى مجالس اخرها يوم الاربعا ثانى عشر من شهر رمضان سنة ست وثمانين وخمسماية كتبه على بن احمد بن مكى الرازى الحنفى حامدا لله تعالى

Somit ist der Name des Verfassers sicher festgesetzt gegenüber Hâdji Khalfa, der das Wort *ibn* vor Mekki auslässt.

260. 28 Quatr. $27^3/_4$ c. h. 18 c. br. 229 fol. 31 lin.

كتاب روضة القضاة وطريق النجاة تاليف الشيخ الامام العلامة قدوة المحققين زبدة المدققين ابى القاسم على بن محمد بن احمد السّمنانى الحنفى 'Garten der Qâdhi's und Weg der Zuflucht' von Abulqâsim **'Ali b. Mohammed b. Ahmed Al-Samnâni** Al-Hanefi. Auf dem Titel steht die Bemerkung, dass der Verf. sein Werk dem Qâdhi-ul-qodhât Abu 'Abdallah Aldâmaghâni Alkebîr vorlas und nach seiner Angabe mehreres in sein Werk aufnahm, dass die Abfassung am Freitag Anfang des Monats Çafar 478 vollendet wurde und dass Samnâni im J. 499 starb.

Anfang: الحمد لله الذى امر الخلق باتباع دينه وتصديق رسوله In der Vorrede wird als Beschützer der Gelehrten, Erbauer von Medresen etc. Abu 'Ali Alhusein b. 'Ali b. Ishâq Radhi Emir-ul-mumінîn gepriesen, der dem Verf. viele Wohlthaten erwiesen und für den er das Werk geschrieben habe; denselben preist er f. 213^b l. 26 und f. 238^b l. 26.

Das Werk handelt von allem, was ein Qâdhi wissen muss und zu beobachten hat, nach dem hanefitischen Ritus, mit Berücksichtigung der andern juristischen Secten. Die Vorläufer dieses Werkes sind die von Alkhaççâf, Al-Tahâwi, Al-Içtakhri, Mohammed b. Alhasan u. and.; diese werden nebst anderen im Texte oft citiert, z. B. f. 14 l. 14 das كتاب المهذب des الشيرازى من اصحاب الشافعى

Der Inhalt ist genauer angegeben mit den Worten:

كتابى هذا يشتمل على ذكر القاضى وصفته التى يكون عليها مما يتعلق بجانب القاضى وذكر المقضى له وذكر المقضى عليه وذكر ما يقع القضا به من الامور كالبينة والعلم للقاضى وما يتبعه وذكر صفة المقضى به وذكر ما يجوز ان يقضى به وما لا يجوز ان يقضى به وذكر الازمان والامكنة فى القضايا تواريخ (sic) الشهادات

Bis fol. 79 reicht der Abschnitt صفة القاضى und المقضى له in 81 Capiteln; f. 79—218 enth. die Erklärung des المقضى به. Die Eintheilung ist hier nach der gewöhnlichen Art der Rechtsbücher in *Kitâb*, *Bâb* und *Façl*, vom *Kitâb-ul-buyû'* bis *Kitâb-ul-mewârîth*.

f. 218^b—229 eine Geschichte der Khalifen und ihrer Qâdhi's bis auf die Zeit des Verfassers, überschrieben

باب من ولى القضا وتولاه من العلماء وقضاة الخلفاء الى هذا الوقت ومن اشتهر بذلك

Der Abschnitt geht bis zum Khalifen Moqtadi, was mit der auf dem Titel angegebenen Jahreszahl der Lesung übereinstimmt. Das letzte erwähnte Datum ist der 3. Zûlhiddjah 479. Die Abschrift ist vom 16. Djumâdâ I. 1097; der Abschreiber nennt sich 'Abdulhaqq.

H. Kh. III, 510 führt ein Werk mit gleichem Titel an, dessen Anfang und Inhalt ganz unserer Hs. entsprechend angegeben ist, er nennt aber als Verfasser Fakhreddîn Al-Zeila'i. — Am Schlusse sind in einer Note zwei andere (H. Kh. nicht bekannte) Werke des Samnâni angeführt *Kitâb-ul-taschwîq* über Uçûleddîn etc. und *Kitâb-ul-murschid* über die Anhänger des Propheten etc., letzteres vom Verfasser selbst öfter citiert, z. B. f. 228 l. 13, f. 228^b l. 5.

89 Quatr. bombyc. $26^1/_2$ c. h. 18 c. br. 108 fol. 19 lin. 261.

Hanefitisches Rechtsbuch, betitelt الجامع الصغير **'der kleine Sammler'** von Husâmeddîn **'Omar b. 'Abdul'aziz Albokhâri** († 536). Dieses Werk ist ein aus dem kleinen Sammler des Scheibâni hervorgegangener, theils neugeordneter, theils vielfach vermehrter Sammler, zu dem zahlreiche Commentare geschrieben wurden. Vgl. H. Kh. II, 557 und G. Flügel, die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten im 8. Bd. p. 311 der Abh. der k. sächs. Ges. d. Wiss.

Anfang: الحمد لله رب العالمين - قال الشيخ الامام

الاجل حسام الدين عمر بن عبد العزيز البخاري رحمه الله
امّا بعد قال (l. فانّ) مشايخنا رحمهم الله كانوا يعظّمون
هذا الكتاب (d. i. das Werk des Scheibâni) تعظيمًا ويقدّمونه
على ساير الكتب تقديمًا حتى قالوا لا ينبغى لاحدٍ ان يتقلّد
القضآء ما لم يحفظ مسايله لانّها امّهات مسايل اصحابنا
وعيونها وكثير من الواقعات وفنونها فمن حوى معانيها ووعى
مبانيها صار من علية الفقهاء واهلا للفتوى والقضآء فنقول
وبالله التوفيق الخ (d. i. der Verfasser)

Der vollständige Name des Verfassers ist Al-Çadr Al-Schehîd Husâmeddîn ʿOmar b. ʿAbdulʿazîz Ibn Mâzah.

Alte Abschrift; bis fol. 36 viele Randglossen.

262. 174 Quatr. bombyc. 29 c. h. 18 c. br. 199 fol. 12 lin.

Dasselbe Werk, mit Glossen. Schlecht geschrieben; die Abschrift ist vom J. 870 von Hamza b. Mohammed b. Hâdji Kerîm.

Am Schlusse liegen 16 Blätter eines andern Rechtsbuches bei, umfassend die Abschnitte باب فى سجدة التلاوة bis باب الامام

263. 128 Quatr. bombyc. 24 c. h. $16^1/_2$ c. br. 135 fol. 17 lin.

Dasselbe Werk, mit Glossen. Die Abschrift ist vom J. 715.

264. Cod. or. 338. $27^1/_2$ c. h. $18^1/_2$ c. br. 197 fol. 7 lin.

كتاب الخلافيات منظومًا فى الفقه

Gedicht über die verschiedenen Meinungen der berühmtesten moslimischen Rechtslehrer von Abu Hafç ʿOmar Al-Nesefi († 537).

Anfang: بسم الله رب كل عبد والحمد لله ولى الحمد

Vgl. H. Kh. VI, 195. Der Verfasser ist in Vers 3 genannt:

وبعد قد قال ابو حفص عمر يرحمه الله وعقباه عمر

Am Ende fehlt einiges. Mit sehr vielen Randglossen. Die letzten 3 Blätter enthalten Auszüge aus juristischen Werken.

Die Hs. war Legat des Mahmûd Pascha b. Ishâq Pascha, und wurde im J. 1846 erworben.

48 Quatr. 30 c. h. 20 c. br. 342 u. 352 fol. 29 lin. 265.266

Hanefitisches Rechtsbuch von **Qâdhi Imâm Fakhreddîn Khân** in 2 Bänden. Anfang: الحمد لله ربّ العالمين والعاقبة للمتّقين — — حمدًا يقرّبنا الى مرضات الله وكرامته الخ

Die vollständigen, dem Namen des Verfassers vorgesetzten Ehrentitel sind folgende: قال مولانا وسيّدنا القاضى الامام الاجل
الاكمل الامجد الاشرف الزاهد الحاجّ فخر الدين ركن الاسلام
والمسلمين مفخر علماء الشرق والصين شيخ السنّة والملّة
مختار الخلافة قامع البدعة وبقيّة السلف استاد الخلف
مشهورٌ ومفكورٌ بقاضى الامام فخر الدين خان

Eine Angabe eines Titels findet sich nicht. H. Kh. IV, 364 führt das Werk u. d. Titel *Fetâwâ Qâdhikhân* auf und nennt den vollständigen Namen des Verfassers Fakhreddîn Al-Hasan b. Mançûr b. Mahmûd Al-Uzdjendi Al-Ferghâni, genannt Qâdhîkhân († 592). Ebendas. sind die für den Inhalt bezeichnenden Stellen der Vorrede mitgetheilt. Q. verfasste noch mehrere Werke und Commentare über hanefitisches Recht.

Der 1. Bd. reicht bis zur Mitte von فصل فيما يستحق القاضى وما ينبغى له vom كتاب الدعوى; hieran schliesst sich der bis zum Schlusse des Werkes (كتاب الحجر) reichende 2. Bd. an.

Abschrift von türkischer Hand; am Schluss als Datum derselben d. J. 993. — Vgl. die lithogr. Ausg. 'Futawa Qazee Khan or the Institutes of Aboo Huneefa' Calcutta, 1835, 4 Bde in 8° und Flügel, Abh. d. sächs. Ges. d. Wiss. Bd. 8 (1861) p. 314.

Cod. or. 50. $28^1/_2$ c. h. 17 c. br. 111 u. 415 fol. 27 lin. 267.

Die zweite Hälfte desselben Werkes vom كتاب الدعوى*) bis zum كتاب الحجر والبيّنات. Jedoch sind von diesem in Folge eines Defectes nur mehr 9 Zeilen vorhanden.

Die Abschrift ist von türkischer Hand, ungefähr gleichen Alters wie n. 265 und 266.

140 Quatr. bombyc. 28 c. h. 17 c. br. 341 fol. 21 lin. 268.

Erste Hälfte der **Hidayah** des Burhâneddîn Abulhasan ʿAli b. Abi

*) Von Flügel, Wiener J. d. Lit. Bd. 17 Anz.-Bl. p. 24, irrig als Titel des ganzen Werkes genommen.

Bekr Almarghînâni († 593), bis zum كتاب الوقف reichend (= Bd. 1 u. 2 der Calcuttaer Ausg.).

Alt, mit neueren Ergänzungen. Die Hs. hat durch Feuchtigkeit gelitten, wodurch viele Bl. oben zusammengeklebt sind und ein Theil des Textes unleserlich geworden ist.

269. 169 Quatr. bombyc. 27 c. h. 18 c. br. 299 fol. 19 lin.

الجزو الاول من الهداية شرح البداية:

Erste Hälfte der **Hidâyah**, mit Glossen.

Die Abschrift vom Rebî' I. 780.

270. 31ª Quatr. bombyc. 38 c. h. 22 c. br. 216 fol. 21 lin.

Erste Hälfte der **Hidâyah**, mit vielen Glossen am Rand und zwischen den Zeilen. Am Schlusse: تمّ الدفتر الاول من كتاب الهداية

Sehr gute Abschrift, von indischer Hand auf indischem Papier, gefertigt im J. 1138 von 'Azamat Ibn Mohammed 'Othmân aus Khânpûr. — Nach einer Notiz am Schlusse ist dieser Theil der Hidâyah im Rebî' II. 577 verfasst.

271. 31ᵇ Quatr. bombyc. 38 c. h. 22 c. br. 258 fol. 16 lin.

Zweite Hälfte der **Hidâyah**, vom كتاب البيوع angefangen (= Bd. 3 und 4 der Calc. Ausg.), mit Glossen. Am Schlusse:

وقد كُمِّل المجلّدان الاخيران من هداية الفقه

f. 3—9 Literarhistorisches über hanefitische Rechtslehrer.

Indische Abschrift von anderer Hand als n. 270.

272. 121 Quatr. bombyc. $25\frac{1}{2}$ c. h. $17\frac{1}{2}$ c. br. 339 fol. 17 lin.

Zweite Hälfte der **Hidâyah**, mit Inhaltsangabe (p. 1) und einer Tradition über ثواب العلماء (p. 2).

Alte Abschrift, von Jûsuf b. 'Othmân, einem Rechtsgelehrten aus Rûm im Redjeb 765 in Aegypten vollendet; er copierte sie nach der Abschrift des Scheikh Qiwâmuddîn, welche dieser im Zûlqa'dah 711 in Bokhâra vollendet und im Schawwâl 712 seinem Lehrer, dem Scheikh Burhân b. Mahmûd b. Mohammed Aljafânbeki (?) Albokhâri vorgelesen hatte.

273. 117 Quatr. bombyc. 25 c. h. $16\frac{1}{2}$ c. br. 288 fol. 23 lin.

Zweite Hälfte der **Hidâyah**, mit Randglossen.

fol. 20—28 u. 30—285 von alter Abschrift; die ersten 19 Bl. und die letzten 3 von anderer Hand. Die ersten 2 Bl. sind ganz neu ergänzt und enthalten den Anfang des *Kitâb-ul-buyû'*; zwischen f. 2 u. 3 ist ein Defect von mehreren Bl.; f. 3 beginnt mit den Worten المبيع لما تعلق = t. III, p. ٨١ l. 2 der Calcuttaer Ausgabe.

27 Quatr. $27\frac{1}{2}$ c. h. 18 c. br. 152 fol. 13 lin. 274.

وقاية الرواية فى مسائل الهداية

Vollständiger Auszug der Hidâyah, betitelt **Wiqâyah** von **Burhân-es-scherî'ah Mahmûd b. Çadr-es-scherî'ah** für seinen Enkel 'Obeidallah verfasst. Anfang:

حمد من جعل العلم اجلّ المواهب الهنيّة ـ ـ فالّفت فى رواية كتاب الهداية وهو كتاب فاخر ـ ـ مختصرًا جامعًا لجميع مسائله ـ ـ موسومًا بوقاية الرواية فى مسائل الهداية

Nach H. Kh. VI, 458 und Flügel, Abh. d. sächs. Ges. VIII, 322 verfasste Burhân-es-scherî'ah die Wiqâyah als mütterlicher Grossvater für seinen Enkel Çadr-es-scherî'ah II. d. i. (s. Flügel a. a. O. p. 324) Çadr-es-scherî'ah 'Obeidallah b. Mas'ûd b. Mahmûd Tâdj-es-scherî'ah Almahbûbi Albokhâri, der (s. Flügel a. a. O. p. 277 u. 324) in Herat lebte und als hanefitischer Qâdhi im J. 747 starb. (Ebenso H. Kh. II, 443 n. 3674; dagegen ist VI, 373 u. VI, 460 als Todesjahr 745 angegeben.) Der Enkel verfasste ausser anderen Werken 1) einen Commentar zur Wiqâyah, der an Vortrefflichkeit von keinem andern übertroffen wurde (s. Codd. 276—279) und 2) einen Auszug aus der Wiqâyah unter dem Titel Nuqâyah, ein Handbuch, das die allgemeinste Anerkennung fand und vielfach commentiert wurde (s. Codd. 280—285).

173 Quatr. $23\frac{1}{2}$ c. h. $16\frac{1}{2}$ c. br. V u. 205 fol. 11 lin. 275.

Dasselbe Werk, glossiert, mit doppeltem Inhaltsverzeichniss.

Gut geschrieben, ziemlich alt.

481 Quatr. $18\frac{1}{2}$ c. h. 11 c. br. 360 fol. 19 lin. 276.

Commentar des 'Obeidallah b. Mas'ûd b. Tâdj-es-scherî'ah zu schwierigen Stellen der **Wiqâyah** (s. n. 274 u. 275). Anfang:

الحمد لله رب العالمين ـ ـ يقول العبد المتوسّل الى الله تعالى باقوى الذريعة عبيد الله بن مسعود بن تاج الشريعة سعد جدّه وانجح جدّه هذا حلّ المواضع المغلقة من وقاية الرواية فى مسائل الهداية التى الّفها جدّى واستاذى مولانا الاعظم استاذ علماء العالم برهان الشريعة والحق والدين محمود بن صدر الشريعة الخ

Vgl. H. Kh. VI, 460, wo gesagt ist, dass der Verf. seinen Commentar im Monat Çafar d. J. 743 vollendet habe. Die ersten 3 Bl. enthalten ein Inhaltsverzeichniss. Hübsche, kleine Schrift. Die Abschrift ist von Weli Efendi geschrieben in باغچة السلطانية اسكندر جلبى im Scha'bân d. J. 1402 (sic), wahrscheinlich 1204.

277. 535 Quatr. bombyc. 26 c. h. 16½ c. br. 278 fol. 23 lin.
Derselbe Commentar zur **Wiqâyah**, mit Glossen; auf fol. 1 ein Gebet.

Alte, gute, 2mal collationnierte Abschrift vom 22. Rebî' II. 801 geschrieben von Naçrallah b. Mohammed b. 'Abdulhakîm Alkâzerûni.

278. Cod. or. 130. 23½ c. h. 13½ c. br. 238 fol. 23 lin.
Derselbe Commentar zur **Wiqâyah**.

Geschrieben in Ofen im J. 1064 d. H. S. Flügel 86.

279. 242 Quatr. 21½ c. h. 15 c. br. 187 fol. 19—24 lin.
Glossen zu demselben Commentar zur Wiqâyah. Anfang:

الحمد لله رافع القبّة الخضرآء وباسط البسيطة

. Diese Glossen, deren Verfasser nicht bekannt ist, werden von H. Kh. VI, 464 lin. 5. angeführt mit den Worten: ومن حواشى صدر الشريعة حاشية اولها الحمد لله رافع القبة الخضرآء الخ

Neu, von verschiedenen Händen.

280. Cod. or. 289. 24 c. h. 13½ c. br. 128 fol. 9 lin.
Mukhtaçar aus der Wiqâyah, betitelt **Nuqâyah**. Vgl. zu Cod. n. 274. Anfang: الحمد لله رافع اعلام الشريعة

In Indien geschrieben im J. 1253 d. H. auf geglättetem Papier. — Vgl. die Ausg. von Mirza Kazemberg, Kasan, 1845.

281. 63 Quatr. bombyc. 27 c. h. 18 c. br. 218 fol. 27 lin.
f. 22b—205 كتاب اختيارات الواقع على النقاية

Commentar zur **Nuqâyah** (s. die vorherg. N.) von 'Abdulwâhid b. Mohammed im Djumâdâ I. 806 vollendet und dem Sultan Murâd II. gewidmet. Anfang:

الحمد لله الذى جعل العلم عَلَمًا لهداية العالمين

In der Vorrede heisst es: ثم انى رغبت فى جمع مختصر فيه موسوم بالاختيارات يشتمل على المهمات من المشهورات والمستورات ويتضمّن كتاب النقاية الذى فيه من المسائل غرايبها Unterschrift (f. 205): وقد فُرّغ من تسويد هذه النسخة المباركة المسمّاة بالشرح للنقاية

Geschrieben im 9. Jahrh. d. H. mit Glossen. — Vgl. H. Kh.

VI, 373. Ausserdem enthält der Codex zu Anfang und Ende Excerpte über religiöse und juristische Gegenstände: f. 5b aus dem 33. Capitel der فصول العمادى; f. 7b das كتاب ادب المفتى aus dem منية الفتاوى (s. fol. 8b); f. 9b 3 Seiten aus den من الواقعات; f. 12 الايمان über المفاتيح فى شرح المصابيح und kleinere Excerpte. Dann von f. 206 an wieder Excerpte aus verschiedenen juristischen Werken, wie قنية, تحفة الفتاوى, منية الفتاوى u. s. w.

245 Quatr. 24½ c. h. 16 c. br. 422 fol. 31 lin. 282.

شرح مختصر الوقاية المسمى بالدراية للعلامة الشهير بالشمنى شارح كتاب مغنى اللبيب

Commentar, betitelt الدراية zur **Nuqâyah** von **Schemeni**, dem Commentator des Moghni-ul-lebîb, d. i. (nach H. Kh. VI, 373) Taqieddîn Abul'abbâs Ahmed b. Mohammed Alschemeni († 872). Nach H. Kh. ist dieser Commentar كمال الدراية betitelt; im Texte selbst ist kein Titel angegeben. Anfang:

احمد الله على الهداية و(الد)راية

Hübsch und klein geschrieben; die Abschrift ist vom J. 1059 von محمد بن محمد بن زيتون الاريحاوى

Auf fol. 1, 3 und 422 Excerpte aus juristischen Werken.

33 Quatr. 31 c. h. 21 c. br. 474 fol. 23 lin. 283.
Commentar zur **Nuqâyah**; der Commentator sagt:

طال ما يخالج قلبى ان ارتب له من الحواشى ما يكشف عن وجوه خرائده اللثام الخ

Dieser Commentar, nach H. Kh. VI, 375 von Abulmakârim b. 'Abdallah b. Mohammed 907 vollendet, ist nicht allein juristisch, sondern auch grammatikalisch und lexikalisch. Anfang:

نحمدك يا من شرع لنا احكام الدين القويم

233 Quatr. 20 c. h. 13 c. br. 379 fol. 25 lin. 284.
Commentar betitelt جامع الرموز zur **Nuqâyah** von Schemseddîn Mohammed Alkhorâsâni Alquhustâni القهستانى cf. H. Kh.

VI, 374; derselbe starb c. 962 H. oder nach anderen c. 950.
Anfang: الحمد لله الذى فضلنا بتعليم اصول مبسوط الجامع الكبير من الاحكام

Die Abschrift schön geschrieben und datiert vom J. 1088; der Text in einer Goldeinfassung. Mit einem Inhaltsverzeichniss auf 8 Seiten. Der Commentar ist gedruckt u. d. Titel: 'The Jam'i-al-romooz, a Commentary on the Noqayah by Shams-al-din Mohammad of Khorasan, prepared by order of W. Nassau Lees.' Calcutta 1858. fol.

285. 122 Quatr. 25 c. h. 16 c. br. 312 fol. 25 lin.
الجزء الاول من شرح منظومة النقاية الموسوم بالفوايد المسمية (sic) فى شرح الفوايد السنية للامام محمد بن حسن ابن احمد الكواكبى

Die Nuqâyah in Verse gebracht von Mohammed b. Hasan b. Ahmed genannt **Alkawâkibi** († 1096) mit dem im J. 1067 verfassten Commentare desselben Verfassers; derselbe lebte unter Sultan Mohammed b. Ibrahîm b. Ahmed, den er in der Vorrede erwähnt. Unser Cod. enthält nur den I. Theil des Werkes, der bis النكاح والطلاق geht. Der Titel heisst in der Vorrede

الفرايد السمية فى شرح الفوايد السنية

hingegen bei H. Kh. IV, 391 der Text الفرايد السنية und der Commentar الفوايد السمية. Anfang des Commentars:

سبحان من سطر بقلم الاتقان على صفحات الاكوان

I. Vers: الحمد لله تعالى جده سبحانه فليس يحصى حمده

Abschrift vom Djumâdâ II. 1119 d. H. Nicht schön geschrieben; der Text in einer Einfassung.

286. 342 Quatr. bombyc. 18 c. h. 13 c. br. 241 fol. 19 lin.
Hanefitisches Rechtsbuch betitelt الفقه النافع von Imâm Nâçir elhaqq waddîn **Abulqâsim b. Jûsuf** Alhasani Almedeni.
Anfang: الحمد لله رب العالمين حمدًا امده الابد
Angeführt bei H. Kh. VI, 291 unter النافع, woselbst der vollständige Name des Verf. Nâçireddîn Abulqâsim Mohammed b. Jûsuf Alhuseini (sic) Almedeni Alsamarqandi Alhanefi († 656).

Mit einzelnen Glossen. Abschrift ziemlich alt.

114 Quatr. bombyc. $27^{1}/_{2}$ c. h. $16^{1}/_{2}$ c. br. VI u. 300 fol. 15 lin. 287.
Dasselbe Rechtsbuch des **Abulqâsim Mohammed b. Jûsuf** Alhasani Almedeni.
Voran 9 pp. Inhaltsverzeichniss (von neuer Hand). Nach der Unterschrift (fol. 297) ist die Abschrift von Emîr ʿAli b. Emîr Mahmûd b. Emîr Mohammed Alsarâbi (?) السرادى vollendet im Monat Çafar 743 d. H. Dann folgen 3 persische Verse.
fol. 297ᵇ — 300 Fragen mit Beantwortung über das Gebet (سؤالات). Die letzte Seite enthält einiges über die Liebe und ihre verschiedenen Namen.

Grosse, kräftige Schrift.

66 Quatr. bombyc. 29 c. h. $17^{1}/_{2}$ c. br. 250 fol. 23—25 lin. 288.
قنية المنية لتتميم الغنية
Hanefitisches Rechtsbuch von Imâm **Abulradjâ Mokhtâr b. Mahmûd** Nedjmeddîn Alzâhidi († 658) ابو الرجاء مختار بن محمود نجم الدين الزاهدى
Anfang: الحمد لله الذى اوضح معالم العلوم واعلى منارها
Der Verfasser sagt in der Vorrede, dass sein Lehrer Bedîʿ b. Abi Mançûr Al-ʿArabi*) استاذى ومولاى بديع بن ابى منصور العربى ein Werk über Recht verfasste, betitelt منية الفقهاء, von dem es heisst فانه جمع فيه ما لا يوجد فى الاصول من فتاوى المتقدمين والمتاخرين Aus diesem habe er das beste ausgezogen und dem Auszuge obigen Titel gegeben.
f. 1ᵇ Inhaltsverzeichniss; f. 2 alphabetisches Verzeichniss der Quellen, aus denen geschöpft wurde, mit den betreffenden Sigla (die Fortsetzung von ف bis ى auf dem beiliegenden losen Bl.).
Am Schluss ein Schreiben (Risâlet) des Scheikh Imâm Hâfizuddîn Altâmiri Alauschi an den Scheikh Imâm ʿImâdeddîn Abdulmalik b. Izâmeddîn Alsamarqandi, worin er ihm den Tod seines Oheims Burhâneddîn anzeigt (2 Seiten).

Mit Glossen. Die Abschrift ist vom J. 760. — Vgl. H. Kh. IV, 572 und VI, 226 und Flügel Abh. d. sächs. Ges. d. Wiss. 8, 325.

484 Quatr. bombyc. 17 c. h. $9^{1}/_{2}$ c. br. 244 fol. 21 lin. 289.
Dasselbe Werk des **Abulradjâ Almokhtâr b. Mahmûd** Nedjmelhaqq waddîn Alzâhid (sic).

*) Nach H. Kh. Al-ʿIrâqi; aber auch Cod. 289 hat Al-ʿArabi.

Die ersten 2 Bl. enthalten ein Verzeichniss der Quellen und betreffenden Sigla. Die Abschrift ist alt; kleine Schrift; von f. 223 an neuere Hand; am Schlusse das Datum 1098 für den neueren Theil der Hs.

290. 452 Quatr. $20^1/_4$ c. h. 14 c. br. 139 fol. 13 lin.

المختار فى الفقه Compendium über die abgeleiteten hanefitischen Rechtslehren, betitelt 'die Auswahl' von **Medjdeddîn Abulfadhl ʿAbdallah b. Mahmûd** b. Maudûd, geb. 609 in Mauçil, † 683 in Baghdâd; vgl. Flügel Abh. d. sächs. Ges. 8, 326.

Anfang: الحمد لله على جزيل نعمائه واحمده على جليل آلائه

Vorrede: وبعد فطلب منى الى من وجب جوابه على ان اجمع
له مختصرا على مذهب الامام الاعظم ابى حنيفة رضى الله
وارضاه مختصرا على مذهبه معتمدًا فيه على فتواه فجمعت له
هذا المختصر كما طلبه وتوخّاه وسمّيته المختار الفتوى (sic)
لانّه اختاره اكثر الفقهاء وارتضاه الخ

Das Werk beginnt mit كتاب الطهارة und schliesst mit كتاب الوصايا Vgl. H. Kh. V, 436 unter مختار فى فروع الحنفية

Die Abschrift ist vom J. 976. Inhaltsverzeichniss am Anfang und am Schluss.

291. 252 Quatr. 21 c. h. 15 c. br. 104 fol. 13 lin.

المختار للفتوى Dasselbe Compendium der Jurisprudenz. Abschrift vom J. 1040.

292. 207 Quatr. 25 c. h. 17 c. br. 110 fol. 13 lin.

المختار للفتوى Dasselbe Werk, mit Glossen. Am Schlusse fehlt einiges; vom Cap. حساب الفرائض ist nur noch 1 Blatt vorhanden.

293. 526 Quatr. 20 c. h. 13 c. br. 136 fol. 13 lin.

Dasselbe Werk. Neue Abschrift, geschrieben von Mohammed b. Mohammed b. Husâm Efendi.

294. 485 Quatr. 20 c. h. $13^1/_2$ c. br. 61 fol. 25 lin.

f. 1—57 Dasselbe Werk. Klein geschrieben.

f. 57ᵇ—61 Abhandlung von Qâdhi Imâm **Schihâbuddîn Abu Bekr Hâmid** b. Mohammed b. Ahmed b. Mahmûd b. ʿAli b. Abi Tâlib über Erbtheilung الفرائض

Anfang: الحمد لله العليم الحليم Vgl. H. Kh. IV, 406; wo der Verf. Schihâbuddîn Abu Hâmid Ahmed b. Mahmûd b. ʿAli b. Abi Tâlib heisst. Die Abschrift ist vom J. 1115.

29 Quatr. 27 c. h. 18 c. br. 76 fol. 21 lin. 295.

كتاب مجمع البحرين وملتقى النيرين على مذهب الامام
الاعظم ابى حنيفة رضى الله عنه تصنيف الشيخ الامام الاجل
نادرة الزمان مفتى الفرق ......*) الطوائف مظفر الدين
احمد بن على [ابن ثعلب]**) بن الساعات الشامى المولد
البغدادى المنشا رحمه الله

Anfang: الحمد لله جاعل العلماء انجما للاهتداء زاهرة

Rechtsbuch nach dem hanefitischen Ritus, betitelt: 'Zusammenfluss der zwei Meere und Vereinigung der zwei Lichter' von Ahmed b. ʿAli b. Thaʿlab Essâʿât aus Baghdâd (geb. in Syrien, † 694). Der Verfasser sagt in der Vorrede, dass er sein Werk gebaut habe auf die zwei Werke: مختصر الشيخ ابى الحسين القدورى ومنظومة الشيخ ابى حفص النسفى von Qodûri u. Nesefi und fährt fort, indem er den von ihm gewählten Titel erklärt: فانّهما بحران زاخران وهذا مجمع البحرين وهما
النيران المشرقان وهذا ملتقى النيرين احدهما يهدى الى
فقه المذهب الذى هو من اشرف المطالب والاخر يعرّف
الخلاف بين المذاهب فجمعت بينهما

Die Khilâfs sind durch Buchstaben bezeichnet, deren Erklärung auf fol. 3 r. u. v. gegeben ist. — Vgl. H. Kh. V, 396 wo im Titel النهرين anstatt النيرين steht. Das Buch scheint ganz brauchbar zu sein, besonders da es kurz gefasst und doch erschöpfend ist. Zwischen f. 3 u. 4 fehlen 6 Bl. (der grösste Theil vom كتاب الطهارة und der Anfang des كتاب الصلوة). Vocalisiert. Die Abschrift vom 29. Moharrem 847 von محمد بن على المنوفى

Aus der Bibliothek Sacy's (catal. n. 49).

*) Hier fehlt ein Wort.
**) Ist hineincorrigiert.

296. 176 Quatr. $26^3/_4$ c. h. $17^1/_2$ c. br. 259 fol. 33 lin.

كتاب شرح مجمع البحرين لابن ملك

Commentar zum مجمع البحرين (s. d. vorherg. Werk) von Ibn Malik. Im Text heisst der Verfasser **ʿAbdullatîf b. ʿAbdulʿazîz b. Amîneddin.** Anfang: يا من لا يحوطا كماله كماله
Unser Commentar ist von H. Kh. erwähnt t. V, 399; er gibt als Namen des Verf. ʿAbdullatîf b. ʿAbdulʿazîz b. Malik und sagt vom Commentar, dass er grosses Ansehen geniesse und viel verbreitet sei. Die Abschrift ist vom J. 842.

f. 1—4 und 255ᵇ—259 verschiedene Excerpte, die meisten aus dem Leben der Thiere حيوة الحيوان des Demîri, einiges auch aus juristischen Werken; f. 3ᵇ das Inhaltsverz. des Commentars zum Madjmaʿ-ul-bahrein.

297. 502 Quatr. bombyc. $18^1/_2$ c. h. $13^3/_4$ c. br. 252 fol. 25 lin.
1. Hälfte desselben Commentars zum Madjmaʿ-ul-bahrein bis zum كتاب الهبة incl. (= Cod 296 f. 138ᵇ lin. 8). Zu Anfang fehlen 8 Bl.; die Hs. beginnt im كتاب الطهارة mit den Worten الراس لكونها احدى جوانبه = Cod. 296 f. 8 lin. 11.

298. Cod. or. 120. $20^1/_2$ c. h. 13 c. br. 177 fol. 23 lin.
Commentar zu den Grundlehren der Jurisprudenz منار الانوار فى اصول الفقه des **Hâfizuddîn Nesefi** von ʿAbdullatîf b. Firischte. Vgl. H. Kh. VI, 121. Anfang: لله الحىّ الاحد حمد لا يحتويه الحدّ

Gedrängt, aber schön und correct geschrieben auf verschiedenfarbigem Papier, von türkischer Hand, im J. 1049 d. H. — Aus der Passauer Bibliothek. — S. Flügel 84.

299. 21 Quatr. $27^1/_2$ c. h. $17^1/_2$ c. br. 274 fol. 9 lin.
كنز الدقائق **'Schatz der Feinheiten'** über die abgeleiteten Rechtslehren nach dem hanefitischen Ritus von Abulbarakât ʿAbdallah b. Ahmed b. Mahmûd **Al-Nesefi**, der im J. 710 zu Baghdâd lebte und wahrscheinlich im J. 711 starb. Dieses Werk ist ein Auszug aus seinem grösseren Werke الوافى Vgl. H. Kh. V, 249 und Flügel Abh. d. sächs. Ges. 8, 323.

Anfang: الحمد لله الذى اعزّ العلم فى الاعصار

In der Vorrede: لمّا رأيت الهمم مائلةً الى المختصرات والطباع راغبةً عن المطولات اردت ان الخّص الوافى - - وسميته بكنز الدقائق

Inhalt und Reihenfolge der Capitel ganz wie in der Hidâyah.
Mit vielen Glossen; fol. 1—20 und 269—274 von neuer Hand.

85 Quatr. bombyc. $26^1/_2$ c. h. $18^1/_4$ c. br. 121 fol. 11 lin. 300.
Dasselbe Werk, mit Glossen.
Alte Abschrift, nur das letzte Bl., das die Unterschrift und das Datum 1194 trägt, von neuer Hand dazugeschrieben.

189 Quatr. bombyc. $27^1/_2$ c. h. $18^1/_2$ c. br. 140 fol. 11 lin. 301.
Dasselbe Werk, mit vielen Glossen.
Abschrift vom J. 743 d. H. von Ismâʿîl b. Ciddîq b. Elhâddj Khalîl b. Elhâddj Jûsuf. — Eine französ. Notiz bemerkt: Il y a plusieurs transpositions et probablement quelques lacunes. Nach dem Schluss f. 138 folgen noch 2 an den Anfang des Werkes gehörige Blätter.

331 Quatr. 21 c. h. $14^1/_2$ c. br. 129 fol. 11—13 lin. 302.
Dasselbe Werk. Abschrift vom J. 866 mit neuen Ergänzungen.

126 Quatr. 27 c. h. 18 c. br. 323 fol. 31 lin. 303.
تبيين الحقايق لما فيه من تبيين ما اكتنز من الدقايق
Commentar zum Kenz-ud-daqâiq des **Nesefi** von Fakhreddîn Abu ʿAmr ʿOthmân Alhanefi, genannt Al-Zailaʿî الزيلعى († 743). Erster Band geht bis كتاب الوقف

Anfang: الحمد لله الذى شرح صدور العارفين بنور هدايته وزينها بالايمان

Vorrede: قال فانى لما رايت هذا المختصر المسمّى بكنز الدقايق احسن مختصر فى الفقه حاويا لما يحتاج اليه من الواقعات مع لطافة حجمه لاختصار نظمه احببت ان يكون له شرح متوسط تحل الفاظه ويعلل احكامه ويزيد يسيرا من الفروع مناسبا له مسمى بتبيين الحقايق لما فيه من تبيين ما اكتنز من الدقايق وزيادة ما يحتاج اليه من اللواحق واسال الله تعالى ان يوفقنى الخ

Hübsche, kleine Schrift, aber mehrere diakritische Punkte fehlen. Die Abschrift ist vom 3. Djumâdâ I. 977 von 'Ali b. Mohammed b. Mûsâ Alfayyûmi Alschâfi'i.

Vgl. H. Kh. V, 250 (wo der Verfasser Abu Mohammed st. Abu 'Amr heisst; auch fehlen daselbst im Titel des Commentars die Worte *min tebyîni mâ*) und Flügel Abh. der sächs. Ges. 8, 332 (hier heisst der Verfasser Abu 'Omar st. Abu 'Amr und Al-Çûfi st. Alhanefi).

304. 126 Quatr. 378 fol.

Desselben Werkes zweiter Band, vom كتاب البيوع bis zum كتاب الفرايض

Am Schlusse wird der Name des Verfassers angegeben:

ما عنى بجمعه الشيخ الامام العالم العامل شيخ شيوخ الاسلام فريد دهره ووحيد عصره فخر الدين ابو عمرو عثمان الحنفى الشهير بالزيلعى

Die Schrift, von derselben Hand wie Bd. I, ist vom 23. Zûlqa'dah 977.

305. 125 Quatr. 21 c. h. $15^1/_2$ c. br. 315 fol. 23 lin.

Aufschrift der Kapsel: الجزو الثانى من الطورى على الكنز

Titel auf f. 1: للطور على الكنز (sic): dieselbe Aufschrift trägt ein jedes der 32 Cahiers, aus denen der Band besteht.

Die Hs. enthält den letzten Theil eines ausführlichen Commentars zum Kenz-ud-daqâiq des Nesefi. Beginnt in der Mitte des كتاب الجنايات mit: فصل لما كان تصور الصلح بعد تصور الجناية اتبع الصلح ذلك فى فصل على حدة

fol. 16ᵇ باب الشهادة فى القتل f. 25ᵇ باب فى بيان اعتبار حالة القتل f. 26ᵇ كتاب الديات f. 132ᵇ كتاب المعاقل f. 138ᵃ كتاب الوصايا f. 241. كتاب الخنثى f. 249. مسائل شتى f. 264ᵇ كتاب الفرايض

Der Text des Nesefi ist mit قال رحمه الله eingeleitet.

Geschrieben für Emîr Qâsim Aghâ b. Schahbâz Aghâ الجناب المكرم الامير قاسم اغا ابن المرحوم شهباظ اغا von Sâlim Muezzin سالم موذن الجشلى den 22. Zûlhiddjah 1177.

180 Quatr. 21 c. h. $15^1/_2$ c. br. VIII u. 183 fol. 21 lin. 306.

الحواشى المسماة بالدر الثمين على ملى مسكين تاليف سيدنا ومولانا العالم العلامة البحر الفهامة السيد الشريف العلوى السيد احمد الحموى

Der Herausgeber sagt in der Vorrede, dass dieses Werk Glossen enthalte zu **Mohammed Miskîn's** Commentar des Kenz (d. i. Kenz-ud-daqâiq), die er unter den Papieren seines Lehrers, des Scheikh Ahmed b. Mohammed Alhamawi Alhanefi gefunden und ins Reine geschrieben, wie er schon früher dessen Commentar zum Kenz, betitelt: كشف الرمز عن خبايا الكنز, sowie dessen Commentar zu seinem Gedichte قواعد الاشباه und andere ins Reine geschrieben habe. Der Verfasser hatte diese Glossen betitelt:

نثر الدرّ الثمين على شرح العلامة مسكين

H. Kh. erwähnt V, 251 einen Commentar von Mo'ineddîn Herewi genannt Miskîn zum Kenz, ohne nähere Angabe. Unsere Glossen, sowie die in der Vorrede erwähnten Werke desselben Verfassers führt er nicht auf. — Am Schlusse werden diese Glossen bezeichnet als الحاشية المسماة بالدر الثمين على ملى مسكين und auf einer Aufschrift des Deckels: الحموى على منلا مسكين 'Alhamawi über Menlâ Miskîn'.

Die ersten VIII Blätter enthalten ein ausführliches Inhaltsverzeichniss. Aus demselben wie aus einer früheren Paginierung geht hervor, dass nach fol. 118 und nach f. 160 je 8 Bl. fehlen.

Neue Abschrift. Das Buch war früher ein Waqf, die Spuren die sich davon im Buche fanden sind verwischt.

231 Quatr. $20^1/_2$ c. h. 15 c. br. 54 fol. 14 lin. 307.

كتاب متن تحفة الملوك فى مذهب الامام الاعظم ابى حنيفة النعمانى

Compendium der Jurisprudenz, hanefitisch, in 10 Capiteln. Anfang: الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى هذا مختصر فى الفقه جمعته لبعض اخوانى فى الدين بقدر ما وسعه وقته فاقتصرت فيه على عشرة كتب هى اهم كتب الفقه واحقها بالتقديم وهى كتاب الطهارة والصلاة والزكوة

والصوم والحج والجهاد والصيد مع الذبايح والكراهية والفرايض والكسب مع الادب الخ

Verfasser ist nach H. Kh. II, n. 2673: Zaineddîn Mohammed b. Abi Bekr Hasan Alrâzi Alhanefi, der gewöhnlich **Ibn-al-Sarrâdj** genannt wird. Vgl. Flügel Abh. d. sächs. Ges. 8, 328.

308. 351 Quatr. bombyc. $18^1/_4$ c. h. $13^1/_4$ c. br. 67 fol. 11 lin.

مختصر فى علم الفقه Dasselbe Werk, mit einigen Glossen. Der Titel *Tohfat-ul-mulûk* ist in dieser Hs. nicht angegeben.

Die Abschrift ziemlich alt, fol. 7, 34 u. 35 von anderer Hand.

309. Cod. or. 179. $17^1/_2$ c. h. 13 c. br. 64 fol. 9 lin.

Dasselbe Rechtscompendium wie die beiden vorherg. Hss. Der Schluss des letzten der 10 Abschnitte كتاب الكسب fehlt. Mit Glossen. Nachlässig geschrieben. S. Flügel n. 94.

310. Cod. or. 99. 20 c. h. $13^1/_2$ c. br. 288 fol. 27 lin.

Das Buch **Tanqîh** mit seinem Commentare **Talwîh**. Das Werk, welches hier zu Grunde liegt, ist تنقيح الاصول d. i. die kritische Prüfung der Grunddogmen von Çadr-es-scherî'ah 'Obeidallah b. Mas'ûd Almahbûbi Albokhâri († 747 H.), der auch die Nuqâyah verfasste (s. Cod. 280). Der Verfasser arbeitete zu seinem Werke einen Commentar aus, dem er den Text beischrieb, unter dem Titel التوضيح فى حل غوامض التنقيح. Diesen commentierte auf's neue Sa'deddîn Mas'ûd b. 'Omar Al-Teftâzâni († 792) und betitelte seine Arbeit التلويح الى كشف حقايق التنقيح. Dieses ist das vorliegende Werk. Er vollendete dasselbe 758 d. H. in einer der Städte Turkestans. Anfang:

الحمد لله الذى احكم بكتابه اصول الشريعة

Hie und da mit Bemerkungen und Textverbesserungen am Rande.

Die Abschrift ist vom J. 1073 d. H. von Khalîl b. Zûlfaqâr Albosnewi Albûdînî Alhanefi in der Stadt Bûdîn (Widdin). Vgl. H. Kh. II, 443. S. Flügel n. 83.

311. 134 Quatr. bombyc. $26^1/_2$ c. h. $17^1/_2$ c. br. 158 fol. 25 lin.

كتاب انفع الوسايل فتاوى حنفى تاليف الشيخ الامام العالم العلامة ابراهيم ابن على الطرسوسى

Compendium der abgeleiteten Rechtslehren nach hanefitischem Ritus. Der Titel des Werkes lautet im Texte: انفع الوسايل الى تحرير المسايل und der Name des Verfassers: Imâm **Ibrahîm b. 'Ali b. Ahmed aus Tarsûs**, der nach H. Kh. I, 464, wo ihm der Ehrenname Burhâneddîn beigelegt wird, im J. 758 starb. Anfang:

الحمد لله الذى نور قلوب العلماء بمصابيح خلاصة الرعاية

Alte Abschrift, vom 10. Djumâdâ II. 882, aber fast ohne alle diakritischen Punkte.

Cod. or. 36. $31^1/_2$ c. h. 21 c. br. 374 fol. 35 lin. 312.

الجلد الثالث من التاتارخانية

Der dritte Theil der von Imâm 'Alim b. 'Alâ Alançâri Alhanefi verfassten Fetâwâ Tâtârkhâniyyah d. i. der gerichtlichen Bescheide, die er auf Befehl des Tâtârkhân niederschrieb. Vgl. H. Kh. II, 90 und Flügel Abh. der sächs. Ges. 8, 334.

Dieser Theil enthält folgende 13 Abschnitte, die auf fol. 1 verzeichnet sind:

fol. 1	كتاب الحدود	f. 18	كتاب السرقة	f. 31	كتاب السير
» f. 79	الخراج	» f. 89	احكام المرتدين		
» f. 116	اللقيط	» f. 119	اللقطة	f. 123	كتاب الاباق
» f. 125	المفقود	» f. 128	الشركة	» f. 145	الوقف
» f. 198	البيع	» f. 361	الصرف		

Anfang: وفى الكافى الحد فى الشرع اسم لعقوبة مقدرة يجب حقها لله تعالى Alt, schön geschrieben, kleine Schrift; gut erhalten. Diese Hs., aus Kloster Bernried, war früher Legat zum Dienste der Religion von Muçtafa Pascha, Statthalter von Ofen vom J. 981 d. H., wie aus 3 Inschriften und einer 16 Zeilen langen Schenkungsurkunde (f. 374) hervorgeht. S. Flügel, W. J. d. L. 47 Anz.-Bl. p. 7.

Cod. or. 192. 15 c. h. $10^1/_2$ c. br. 56 fol. 13 lin. 313.

fol. 1—44 قيد الشرايد ونظم الفوايد So wird der Titel f. 47^b lin. 9 im Schlussworte angegeben, im Titel f. 2 steht irrig قيد الثرايد. **Hanefitisches Rechtsbuch** in Versen von Amîneddîn Abu Mohammed **Abdulwahhâb** b. Schihâbuddîn Abul'abbâs Ahmed

b. Wehbân Alhârithi Alhamâmi Almozeni Alhanefi aus Damascus († 768) عبد الوهاب بن احمد بن وهبان الحارثى الهمامى المزنى الحنفى Anfang:

بداءتنا بالحمد لله اجدر وما ليس مبدوًّا به فهو ابتر

Es sind 400 Verse nach dem Metrum Tawîl, reimend auf ر. In den 12 ersten Versen gibt der Verf. als Veranlassung zu seinem Gedichte die bändereichen Werke über die hanefitische Dogmatik an, die er zusammenziehen und die schwierigern in ihnen aufgestellten Fragen verdeutlichen wolle. Die benutzten Werke werden im Texte durch Buchstaben bezeichnet; die Erklärung dieser Sigel ist auf fol. 1 gegeben. Vgl. H. Kh. VI, 191.

Die Abschrift stammt im dritten Gliede aus dem Original des Verfassers (s. fol. 2).

f. 45—48 فصل فى المعاياة نُقل من شرح نسخة المصنّف له

Schlusswort des Verfassers Ibn Wehbân, nach demselben Versmaasse und Reime, worin er die Hauptlehren der hanefitischen Jurisprudenz nochmals zusammenfasst, dann eine Einleitung in dieses sein Werk gibt und mit einem Gebete schliesst. Anfang:

نظام المعانى فى المعاياة تكثر واشرفها درّ نفيس وجوهر

f. 48ᵇ—56 Gedicht über das Erbrecht von Qaiçari († 755), dasselbe, welches in Cod. 322 fol. 172ᵇ—180 unter dem Titel كتاب محسن القيصرى enthalten ist. Anfang:

باسم مَنْ مَنَّ لُطفه مَنّا أنْ رزقنا الهدى فآمنّا

Am Schlusse wird in dem Chronostichon

عام لَوْنٍ قبيل شهر رجب تم ابياته لكم العجب.

als Jahr der Abfassung 736 angegeben. Die Abschrift des ganzen Bandes wurde von Ibrahîm b. Oweis b. Qara Göz b. Ilyâs im J. 1024 verfertigt in Gulschenâbâd

بمقام گلشن اباد الشهير بيچوى بلدة

Der Codex war ein Legat eines gewissen Defterdâr Hasan Efendi. S. Flügel 95.

314. Cod. or. 97. 20 c. h. 13½ c. br. 173 fol. 17 lin.

جواهر الفقه

Ein Rechtscompendium von **Tâhir b. Islâm b. Qâsim Al-Ançari Al-Khârizmi**, in 10 Capiteln (s. fol. 4):

1) فى اثبات الصانع وتوحيده وكتبه ورسله والايمان به

2) فى الطهارة والسّواك واحكام المياه 3) فى نواقض الوضوء والاستنجاء والانجاس وتطهيرها 4) فى الاغتسال وما يوجبه 5) فى صفة الصلوة والمسايل المنشورة فيها والاذان والجماعة واوقاتها 6) فى القرآءة وسجود التلاوة والسّهو وسنن الصلوة 7) فى صلوة الجمعة والعيدين والجنايز 8) فى احكام السفر والتيمّم والمسح والصوم 9) فى فوايد مُتفرقةٍ شتّى 10) فى آداب السالكين من اهل الطريقة

Anfang: الحمد لله الذى هدانا لمعرفته واكرمنا بتقواه وطاعته Der Verfasser, ein Anhänger der Çûfi, schrieb das Werk nach seiner Wallfahrt. Er kehrte nach Rûm zurück, begab sich nach Aegypten, das er zur Vervollkommnung des Werkes durchreiste, und vollendete es in Qâhira im J. 771 d. H. (s. f. 173); dabei benutzte er nicht weniger als 104 der ausgezeichnetsten Werke über das Recht im Allgemeinen, wie über die Lehren der Çûfi insbesondere, welche in der Vorrede aufgeführt werden.

Die Abschrift ist vom J. 1067 d. H. — Vgl. H. Kh. II, n. 4292, wo ein anderer Anfang der Handschrift gegeben ist. Doch stimmt mit unserer Hs. auch der Anfang des Cod. arab. Havn. 66 (Mehren's Catalog p. 54). S. Flügel n. 74.

93 Quatr. 26½ c. h. 17 c. br. 266 fol. 35 lin. 315.

Rechtsgutachten nach dem hanefitischen Ritus, betitelt: الفتاوى البزّازيّة 'Rechtsgutachten des Ibn Albazzâzi' oder الجامع الوجيز 'der kurze Sammler' verfasst im J. 812 von Hâfizeddîn Mohammed b. Mohammed Alkerderi genannt **Ibn Albazzâzi** الكردرى ابن البزّازىّ († 827). Die ersten 11 Seiten enthalten ein Inhaltsverzeichniss von neuerer Hand. Auf fol. 8 ist eine biographische Notiz über den Verfasser aus den الشقايق النعمانى (sic) des Tâschköprizâde, worin gesagt wird, dass derselbe auch einen Panegyricus auf Abu Hanîfa كتاب فى مناقب الامام الاعظم ابى حنيفة verfasste, ein äusserst nützliches Buch, das wichtige Fragen behandle. Tâschköprizâdeh las es von Anfang bis zu Ende und zog grossen Nutzen daraus. Als der Verfasser nach Rûm kam, disputierte er mit Maulâ (Schemseddîn

Mohammed b. Hamza) Al-Fanâri und siegte über ihn in den abgeleiteten Rechtslehren في الفروع, dieser aber über ihn in den Grunddogmen في الاصول und übrigen Wissenschaften. Vgl. H. Kh. II, 49 und Flügel Abh. d. sächs. Ges. 8, 337.

fol. 8^b und 9 enthält ein Inhaltsverz. von derselben Hand wie der Text, welcher f. 9^b mit den Worten beginnt:

حمدا لمن دعى الى دار السلام بمحمد عليه افضل الصلوة والسلام شارع احكام الاسلام .. وبعد فهذا مختصر فى بيان تعريفات الاحكام على وجه الاتقان والاحكام جمع العبد محمد ابن محمد الكَرِدَرِيّ اضعف الانام الخ

Der Abschreiber, Namens Mûsâ, vollendete die Abschrift im Monat Schawwâl 864.

316. 175 Quatr. 28 c. h. $15^1/_2$ c. br. 432 fol. 23 lin.

غرر الاحكام **Rechtsbuch** über die abgeleiteten Rechtslehren nach dem hanefitischen Ritus, mit dem Commentar درر الحكام desselben Verfassers, Maulânâ Mohammed b. Ferâmerz b. Khodjâ ʿAli, bekannt unter dem Namen **Mollâ Khosraw.** Derselbe war einer der angesehensten Gelehrten Rumeliens, Qâdhiʿasker unter Sultan Mohammed II. und dann viele Jahre bis zu seinem Tode 885 Mufti. Vgl. über dieses berühmte Werk H. Kh. IV, 312 ff., der längere Stellen aus der Vorrede des Commentars mittheilt, und Flügel a. a. O. p. 278 u. 341. Anfang:

الحمد لله الذى احكم احكام الشرع القويم بمحكم كتابه

Der Titel wird am Ende des Commentars genannt:

هذا آخر ما من الله تعالى على بلطفه من شرح غرر الاحكام المسمى بدرر الحكام In der Unterschrift lautet derselbe درر الغرر

Die Abschrift ist vom J. 1044, der Abschreiber nennt sich Muçtafa b. Seifallah b. Muçtafa. Derselbe Comm. auch in der Bibl. Bodlej. bei Uri I n. 228 und 271 (vgl. dazu Nicoll II, 573).

317. 346 Quatr. $19^1/_2$ c. h. 12 c. br. 165 fol. 19 lin.

ملتقى الابحر

Hanefitisches Rechtsbuch von **Ibrahim b. Mohammed b. Ibrahim Alhalebi,** zusammengestellt aus Qodûri, Almokhtâr, Alkanz, Wiqâyah, Almadjmaʿ und Hidâyah und vollendet im J. 923.

Anfang: الحمد لله الذى وفّقنا للتفقر فى الدين

Vgl. H. Kh. VI, 102. Die Abschrift ist vom J. 1179 von Hâfiz Ahmed Ibn Elhâddj ʿOthmân. An einigen Stellen viele Glossen.

409 Quatr. $18^3/_4$ c. h. $11^3/_4$ c. br. 204 fol. 19 lin. 318.

Dasselbe Rechtsbuch mit vorangehendem Inhaltsverzeichniss.

Die Abschrift in kleinem, hübschen Neskhi ist vom Rebiʿ I. 1058.

464 Quatr. $19^1/_2$ c. h. $11^1/_2$ c. br. 221 fol. 19 lin. 319.

Dasselbe Werk, mit sehr zahlreichen, klein geschriebenen Glossen theils auf dem Rande theils auf besonders beigelegten Blättern. Die Glossen erstrecken sich nur auf das erste Drittel des Werkes. Sie sind fast alle Auszüge aus dem Werke فرايد, einem Commentar des ملتقى الابحر Auf f. 10 eine biographische Notiz über Ibrahîm Alhalebi, Qodûri u. andere. Neue Abschrift.

47 Quatr. 31 c. h. 20 c. br. 321 fol. 35 lin. 320.

Commentar betitelt منتهى الانهر zum ملتقى الابحر (s. die vorherg. Hss.) von Husein bekannt unter dem Namen **Sunbulzâde** حسين الشهير بسنبل زاده

Anfang: الحمد لله الذى انعمنا بهدايته طريق اكتساب الفقه فى الدين In der Vorrede werden die göttlichen Gesetze in 5 Classen eingetheilt: 1) اعتقادات 2) عبادات 3) معاملات 4) عقوبات 5) كفّارات deren jede wieder in 5 Unterabtheilungen zerfällt. Unsere Hs. enthält die erste Hälfte des Werkes und geht von كتاب الطهارة bis كتاب البيوع (von diesem nur noch 1 Seite).

Sehr schön geschrieben. Ornament auf der 1. Seite des Textes. Zum grössten Theil von derselben Hand geschrieben wie der 2. Theil (Cod. 321); fol. 209—244 und 265—321 von anderer Hand.

15 Quatr. $35^1/_2$ c. h. 20 c. br. 318 fol. 35 lin. 321.

Zweiter Theil desselben Commentars von Sunbulzâdeh vom كتاب البيوع bis zum Schlusse des Werkes. Anfang:

واعلم ان المشروعات اربعة حق الله تعالى خالصا الخ

Der Commentar wechselt mit dem Texte ab und ist im J. 1180 verfasst (s. fol. 318).

Die Abschrift ist vom J. 1204 von Tschelebizâde aus Marʿasch, Lehrer an der Medreseh der Grottenheiligen, schön und deutlich geschrieben.

322. Cod. or. 96. 20 c. h. $12^1/_2$ c. br. 180 fol. 23 lin.

f. 1—171 الفتاوى العدلية Rechtsaussprüche nach den Bestimmungen des Imâm Abu Hanîfah, von Elhâddj **Resûl b. Çâlih El-Aidini** الايدنى auf Befehl des Sultan Soleimânkhân im J. 966, als der Verf. Richter in Marmarah بمرمره فى ولاية صرحان war, niedergeschrieben. Nach dessen eigener Angabe ist das Werk ein Auszug aus den gebrauchtesten Rechtscompendien jener Secte und umfasst 32 Bücher. fol. 5 كتاب النكاح f. 19 الطلاق f. 33 الوقف f. 41 البيوع f. 67 الاجارات f. 82 القضاء f. 91 الدعوى u. s. w. bis الفرايض fol. 168.

Anfang: الحمد لله ذى الجلال والاكرام والصلوة على محمد خير الانام Vgl. H. Kh. IV, 363. Den Codex schrieb im J. 1047 Ahmed b. ʿAbdulhalîm الولقوارى für den Richter Ismaʿîl Efendi und bekam täglich 10 Dirhem.

f. 127ᵇ—180 كتاب محسن القيصرى

Der Tractat des **Qaiçari** († 755) über علم الفرايض Erbtheilung, in Versen. (Eigentlich eine Versificierung der Sirâdjiyyah (الفرايض السراجية) Vgl. H. Kh. IV, 408. Anfang:

باسم مَنْ مَنَّ لطفَهُ مَنًّا   ان رزقنا الهدى فآمنًّا

Von demselben Copisten im J. 1047 geschrieben. Mit Rand- und Interlinearscholien. — Aus Kloster Benedictbeuern. S. Flügel 73.

323. 347 Quatr. 21 c. h. 14 c. br. 190 fol. 25 lin.

كتاب الاشباه والنظاير الفقهية على مذهب السادة الحنفية للشيخ الامام العالم العلامة البحر الفهامة الشيخ زين ابن نجيم الحنفى

Hanefitisches Rechtsbuch betitelt الاشباه والنظاير von **Zein Ibn Nedjîm** Alhanefi († 970 in Aegypten).

Anfang: الحمد لله وكفى وسلام على عباده الذين اصطفى وبعد فلما يسّر الله تعالى اتمام كتاب الاشباه والنظاير الفقهية على مذهب الحنفية المشتمل على سبعة انواع اردت ان افهرسه فى اوله ليسهل النظر فيه

Hier folgt das Inhaltsverzeichniss. Dann fol. 5:

الحمد لله على ما انعم وصلّى .. .. وبعد فانه الفقه اشرف العلوم قدرا الخ

Vgl. H. Kh. I, 309, wo das Inhaltsverz. und Stellen der Vorrede mitgetheilt sind. — Neue Abschrift.

460 Quatr. 21 c. h. $11^1/_4$ c. br. 196 fol. 19 lin. 324.

تنوير الابصار وجامع البحار

Rechtsbuch über die الفروع oder abgeleiteten Rechtslehren, complet von كتاب الطهارة bis كتاب الفرائض verfasst von Maulânâ Scheikh **Schemseddîn Mohammed b. ʿAbdallah** b. Schihâbuddîn Ahmed b. Timurtâsch تمرتاش Alhanefi (nach H. Kh. II, 453 aus Gazza in Palästina; er vollendete sein Werk 995 d. H.).

Anfang: حمدًا لمن احكم احكام الشرع الشريف واعلى مناره

Vorrede: لمّا رايت الهمم مائلة الى المختصرات المضبوطة راغبة عن الكتب المبسوطة اردت ان اكتب متنًا مشتملًا على كثير من مسائل المتون المعتمدة محيطًا بفوايد نفيسة عنها اكثر المختصرات مجرّدة ليكون عونًا لمن ابتلى بالقضاء والفتوى وسندًا سديدًا لمن اراد سلوك الاستقامة والتّقوى وسمّيته بتنوير الابصار وجامع البحار

Die 3 letzten Bl. enthalten Glossen über das Erbrecht, über die الفروض المقدرة فى كتاب الله, die اصحاب الردّ etc. Neue Abschrift.

401 Quatr. $19^3/_4$ c. h. $11^1/_2$ c. br. 140 fol. 21 lin. 325.

fol. 1—38 ملجاء القضاة عند تعارض البيّنات للمرحوم محمد ابن غانم البغدادى (sic)

'Zuflucht der Richter beim Widerstreit der Beweistitel.' Der Name des Verf. ist in der Vorrede richtig angegeben: **Abu Mo-**

hammed Ghânim b. Mohammed Al-Baghdâdi (Hanefi, † c. 1030). Anfang: سبحان من لا حجّة اقوى من كلامه

In der Vorrede heisst es: هذه رسالة فى تعارض البينات كنت جمعتها لبعض اخوانى من القضاة Das Werk ist in folgende Abschnitte getheilt: — كتاب النكاح — الطلاق — النفقة — الرضاع والعتاق — الوقف — البيع — الشفعة — الاجارة — الهبة — العارية والوديعة — الغصب — الجنايات — الاقرار — الصلح — الرهن — المزارعة — المضاربة — الشركة — القسمة — الدعوى — الشهادة — الماذون — الحجر — السرقة والوكالة Vgl. H. Kh. VI, 109. Zierlich geschrieben.

ادب الاوصياء للمولى المرحوم فضيل افندى نقل من خطّه f. 39—140. **'Unterricht der Mandatare'** vom verstorbenen Maulâ **Fadhîl Efendi** und aus dessen Autograph abgeschrieben. Ebenso der Titel auch auf f. 1 mit dem Zusatze نقلته من خطّه الشريف

Rechtsbuch. Anfang und Vorrede: .. الحمد لله رب العالمين هذا كتاب ادب الاوصياء الذى جمعته فى بلد الله الحرام حيث ابتليت بقضاء الله بفصل الخصام .. ثم انّى كسوت هذه المجلّدة على وصية اثنين وثلثين فصلا

Hierauf folgt die Angabe der 32 Capitel, in welche das Werk getheilt ist. — Dieselbe zierliche Schrift wie in f. 1—38. — Bei H. Kh. I, 218 wird ein ادب الاوصياء erwähnt von Mollâ 'Ali b. Mohammed Djomâli Mufti v. Rûm Hanefi, † 931 als Richter in Mekka, in 32 Capiteln, welches auch beginnt mit الحمد لله رب العالمين

326. 293 Quatr. 20 c. h. $14^1/_2$ c. br. 212 fol. 23 lin.

كتاب الجواهر النفيسة [فى] شرح الدُّرّة المنيفة للشيخ عمر الدفرى (sic)

Hanefitisches Rechtsbuch: Muqaddimah, betitelt: الدرة المنيفة mit dem الجواهر النفيسة الخ betitelten Commentar desselben Verfassers, als welcher in der Vorrede **'Omar b. 'Omar Al-Zohri Al-Azhari** genannt wird, wobei die letzten 2 Namen als Nisbet, ersterer vom Stamm der Beni Zohrah, letzterer von der Moschee Alazhar erklärt sind. Anfang des Commentars: الحمد لله الذى قهر على عباده بكاس الموت

Der Verfasser sagt in der Vorrede: فانى قد استخرت الله سبحانه وتعالى فى شرح مقدمتى المرقومة بالدرة المنيفة شرحا لطيفا يذلل صعابها خاليا من الخلاف غالبا لكثرة ما فيه من الفوايد والنوادر منتخبة من الكتب الاتى ذكرها فى شرح الخطبة عند قوله وشروط الصلوة وغير ذلك

Das Werk enthält folgende Abschnitte: fol. 10^b كتاب الطهارة f. 57 الصلوة f. 154 الزكوة f. 169 الصوم f. 180 الاعتكاف f. 182^b اللبس f. 186^b انواع الاكل f. 191^b الكسب والادب f. 198^b الحظر والاباحة

Am Ende des Textes heisst es: 'Die Reinschrift des Werkes wurde vollendet am Dienstag den 8. Djumâdâ I. 1036.' Am Schlusse fehlt 1 Bl. und mit ihm die Unterschrift des Abschreibers.

327. 279 Quatr. 21 c. h. 15 c. br. 30 fol. 21 lin.

كتاب فتاوى الشيخ سراج الدين قارى الهداية الحنفى جمع المحقق الكمال بن الهمام شارح الهداية

Rechtsaussprüche des Scheikh **Sirâdjeddîn** nach dem hanefitischen Ritus in Fragen und Antworten nach der Form سُئل عن und اجاب gesammelt von **Kemâleddîn Ibn Alhemmâm**, dem Commentator der Hidâyah.

Anfang: الحمد لله رب العالمين .. وبعد فهذه سوالات سألها بعض الحكام لشيخنا الامام العلامة الحافظ الرحلة الشيخ سراج الدين قارى الهداية

Geschrieben von Abu Bekr As-salâwi السلاوى Das erste Bl. von neuerer Hand ergänzt.

328. Cod. or. 135. 20 c. h. 13½ c. br. 161 fol. 19 lin.

Ueber **Erbschaftsberechnung** von Scheikh Imâm **Sirâdjeddin Mohammed b. Mohammed** b. ʿAbdurraschîd Al-Sedjâwendi Al-Hanefi mit einem türkischen Commentare. Das Werk beginnt ohne Vorrede sogleich mit den Worten des Originaltextes الحمد لله, welche so commentiert werden: جميع حمد ايديجيلرك حمد رب العالمين كيم اول عالملرك dann ثابتدر الله ايچون پروردكاردر Nach Flügel, W. J. d. L. 47, p. 30 ist der Commentar von ʿAbdullatîf b. Elhâddj Ahmed El-Djâni vom J. 872. Vgl. H. Kh. IV, 399. Sein Name ist aber in unserer Hs. nicht genannt. Der Text roth geschrieben. Am Rande Inhaltsangaben. Das Original, ‚bekannt unter dem Titel الفرايض السراجيّة, ‚ist herausg. u. übers. in W. Jones' Works, London 1799 vol. 3. Voran gehen 2 Seiten über Erbschaftstheilung, türkisch لطيفه شرح فرايض تركى u. and., mit 2 Seiten Tafeln در بيان تقسيم ورثه Am Schlusse 3 Bl. arab. u. türkisch, die gleichfalls über Erbschaftstheilung handeln.

Der Codex war ein Legat von Muṣtafa Efendi Mufti in Belgrad und ist vom J. 1011. — Aus dem Kloster Scheyern. S. Flügel 83.

329. Cod. or. 79. 20 c. h. 12½ c. br. 254 fol. 21 lin.

Ein **Rechtsbuch.** Zu Anfang fehlen vom 1. Abschnitte كتاب الطهارة 7 Bl. (nach einer früheren Paginierung), daher Titel und Name des Verfassers nicht zu ermitteln waren. Zu Anfang steht zwar: ʿOtmanni moralistæ de officiis moralibus et civilibus, de justitia v. g. et de bello tractatus.' Doch ist ʿOthmân nur der Name desjenigen, der einige Excerpte auf das Vorsetzblatt geschrieben hat. Die Abfassungszeit dieses Rechtsbuches kann nicht vor dem IX. Jahrh. d. H. sein; denn es wird in demselben ausser den Fetwasammlungen فتاوى قاضى خان (vgl. Cod. 265), aus denen der Verf. das meiste geschöpft hat, und خزانة الفتاوى, auch sehr häufig die Fetwasammlung البزّازية (vgl. Cod. 315) citiert, deren Verf. im J. 827 d. H. starb.

Der 2. Abschnitt كتاب الصلوة beginnt mit den Worten (f. 9):

ذكر فى خزانة الفتاوى فيها فرايض وواجبات وسنن واداب فالواجبات لاكمال الفرايض والسنن لاكمال الواجبات والاداب لاكمال السنن وهو ما فعله النبى عليه السلام مرّة وتركه اخرى

Den Schluss des ganzen Werkes bildet das كتاب الوصايا.

Ohne Unterschrift. S. Flügel 82.

283 Quatr. 20¼ c. h. 13½ c. br. 325 fol. 19—21 lin. 330.

الجزء الاول من طريقة الصدر العالم الاوحد رضى الدين علم الهدى رضى الله عنه على مذهب امام الايمة - - ابى حنيفة نعمان بن ثابت الكوفى رضى الله عنه

Erster Theil eines hanefitischen Rechtsbuches von **Radhieddîn ʿAlam-ul-hudâ.** Anfang nach dem Bismillah:

قال علماونا رضى الله عنهم الخارج النجس من غير السبيلين يوجب انتقاض الطهارة وقال الشافعى رحمه الله لا يوجب الخ

Das Werk ist ein **Khilâf** nach der Form مسئلة und جواب. In der Mas'alah wird mit den Worten قال علماونا oder قال ابو حنيفة die Meinung der Hanefiten, dann mit den Worten وقال الشافعى die der Schâfiʿiten, im جواب aber die Widerlegung der letzteren nach der Form قلنا — وامّا قوله gegeben.

Inhalt: كتاب الطهارة f. 22 الزكوة f. 66 الصوم f. 96b النكاح f. 184 الطلاق f. 280 الشهادات f. 305 الوديعة f. 310 الاجرة f. 319 Nachtrag zu الصوم

H. Kh. sagt IV, 164, nachdem er von verschiedenen *Tariqat fi-l-khilâf* betitelten jurist. Werken gesprochen, dass das Grundwerk, aus welchem dann die späteren die Khiläfs genommen haben, das des Imâm Radhieddîn Alnisâbûrî Alhanefi in 3 Bänden sei. Vielleicht enthält unsere Hs. einen Band dieses Werkes. — Flüchtige Schrift, fast ohne alle diakritischen Puncte.

453 Quatr. 20 c. h. 14 c. br. 36 fol. 19 lin. 331.

fol. 1—16 كتاب الارشاد فى الفقه على مذهب الامام الاعظم ابا (sic) حنيفة النعمان

Compendium des Rechts nach hanefitischem Ritus. Anfang:

الحمد لله الهادى الى الصراط المستقيم

Vorrede: هذا مختصر يشتمل على مقدمة وكتابين وخاتمة على

مذهب الامام الاعظم ابى حنيفة رحمه الله رحمة واسعة جمعته ارشادا للمسترشدين ومقنعا للمتعلمين وسمّيته الارشاد

Das Werk besteht aus einer Einleitung, 2 Büchern 1) فى الاعتقادات 2) فى العبادات letzteres in 4 Bâb über Gebet, Fasten, Almosensteuer und Wallfahrt und einem Schlussworte فى صدقة الفطر والاضحية وشئ من الحظر والاباحة

f. 16ᵇ—35 Abhandlung über religiöse Waschung und Gebet, in der Vorrede vom Verfasser bezeichnet als رسالة مشتملة على فنون من المسايل الشريفة الغريبة مجموعة من كتب الفتاوى والواقعات dediciert dem الحاج سادكلدى باشا

332. 87 Quatr. bombyc. $26^1/_2$ c. h. 18 c. br. 294 fol. 25 lin.

مجمع الفتاوى **Sammlung von Rechtsaussprüchen.**

Anfang: الحمد لله رب العالمين والصلوة الخ

Hierauf sogleich der Anfang des Textes mit:

كتاب الطهارات مسائل هذا الكتاب مشتملة على سبعة فصول الاوّل فى تنجّس المياه والثوب الخ

Die letzten 2 Seiten enthalten als Ergänzung zum كتاب الغصب eine Aufzählung der Gegenstände, welche ذوات الامثال und ذوات القيم sind; das beigesetzte م bedeutet, dass der Gegenstand مثلّى, das ق dass er von den ذوات القيم ist; die Namen der Gegenstände sind nicht bloss arabisch, sondern zum Theil auch persisch. (Vgl. Hamilton, Hedàya, art. usurpation tom. 3 p. 541)

Im Texte werden hie und da persische Stellen angeführt. — Das Buch war ein religiöses Vermächtniss, wie aus dem an vielen Stellen mit grosser Schrift angebrachten Worte وقف und beigedruckten Siegel mit der Inschrift 'Vermächtniss des Ibrahim Efendi b. Ahmed' hervorgeht.

333. 45 Quatr. $29^1/_2$ c. h. 20 c. br. 300 fol. 17—23 lin.

Rechtsbuch. Ueberschrift: هذا كتاب الشرايع Anfang:

اللّهم انّى احمدك حمدًا .....ك فى انتشاره حمدُ كل حامد

Ein Titel ist in der Vorrede nicht angegeben. Das Werk ist in 4 Theile (Aqsâm) getheilt: 1) العبادات in 10 Büchern. 2) فى العقود in 15 B. Am Ende dieses Theiles f. 134 heisst es:

تم الجزء الاول من كتاب الشرايع — ويتلوه فى الجزء الثانى كتاب النكاح سنة ١٠٩٥ 3) f. 134—205. 4) f. 205—300. f. 205:

تم قسم الايقاعات القسم الرابع فى الاحكام وهى ١٢ كتابًا كتاب الصيد والذبايح الخ u. s. w. bis كتاب الديات

Die 1. Seite enthält ein Inhaltsverzeichniss, vor welchem die Ueberschrift: كتاب شرايع الا(حكا)م فى مسائل الحلال والحرام

Auch in der Vorrede sind folgende Worte zu lesen:

..... فى الاحكام متضمنا لرءوس مسائل الحلال والحرام

Am Schlusse die Unterschrift: قد فرغ من تسويد هذا الكتاب — ابن المغفور المرحوم مولانا عبد الكريم محمد رضا الرّاجى بفضل الله الكريم فى ليلة الاحد التاسع من شهر جمادى الاول سنة ١١٠١

Mit Glossen; das 1. Bl. stark beschädigt.

264 Quatr. 20 c. h. 13 c. br. 137 fol. 21 lin. 334.

Zweiter Mokhtaçar eines ungenannten Verfassers von seinem توفيق الرحمن betitelten Commentar zum كنز البيان über Jurisprudenz.

Zierliches Nasta'liq auf verschiedenfarbigem Papier. Am Schlusse defect.

316 Quatr. bombyc. $26^1/_2$ c. h. 18 c. br. 116 fol. 19 lin. 335.

Rechtsbuch. Ueberschrift:

من شرح المنهاج ...... رحمه الله تعالى من جزى الثالث

Enthält folgende Abschnitte:

الحجر — الصلح — الحوالة — الشركة — الوكالة — الوديعة — العارية — الغصب — الشفعة — القراض — العبد الماذون — المساقاة — الزراعة — الاجارة — الجعالة — المسابقة — احياء الموات — اللقطة — اللقيط — الوقف — الهبة — الوصيّة —

العتق — التدبير — الكتابة — عتق ام الولد — الولا —
الفرايض — ميراث اهل الفرض — ميراث العصبة — الجدّ
والإخوة — النكاح

Geschrieben von 'Abdul'aziz b. Abu Bekr b. Hasan im Monate Scha'bân 875 nach einer dem Verfasser vorgelesenen Abschrift und mit dieser collationiert.

336. Cod. or. 181. 21½ c. h. 14½ c. br. 16 fol. 13 lin.
Sehr kurz gefasstes Compendium der Jurisprudenz.
Es fehlt der Anfang (1 Bl.) und 1 Bl. nach fol. 8. Die Hs. beginnt in der Mitte des كتاب الطهارة. Das كتاب الصلوة fängt an mit den Worten:
رجل ادرك الامام فى الركوع فانه يشتغل بتسبيحات الركوع ولا . يشتغل بالثنا والتعوّذ الخ S. Flügel 96.

337. 62 Quatr. 30¼ c. h. 20½ c. br. 234 fol. 27 lin.
Rechtsbuch eines ungenannten Verfassers. I. Th. Religiöse Waschung. II. Th. Gebet (diese 2 Theile zusammen bilden den 1. Band des ganzen Werkes). Die Hs. beginnt nach dem الحمد لله sogleich mit dem كتاب الطهارة واركانه اربعة الاول فى المياه الخ
f. 88b 'Ende des 1. Theiles des Werkes رياض المسايل فى تحقيق الاحكام بالدلايل mit dem Datum der Abschrift Schawwâl 1234.
f. 89b beginnt der 2. Theil nach dem الحمد لله mit den Worten الصلوة| وهى لغة الدعاء وشرعا العبادة المخصوصة بكيفيّتها الخ (der Platz für das Wort الصلوة ist leer gelassen). Am Schlusse: 'Ende des 1. Bandes des Werkes رياض الخ' mit dem Datum der Abschrift Donnerstag 12. Zulhiddjeh 1234. In den Unterschriften wird also zweimal der Titel des Werkes *Riyâdh-ul-mesâil* genannt. Auf dem 1. Bl. aber findet sich zweimal von anderer Hand geschrieben كتاب مدارك
Geschenk A. Chodzko's an Ét. Quatremère mit autographer Dedication.

471 Quatr. bombyc. 16½ c. h. 12½ c. br. 164 fol. 17 lin. 338.
كتاب التهذيب فى الفرايض
Ueber das Erbrecht von Scheikh Imâm Nâcih-ul-islâm Abul-khattâb Mahfûz b. Ahmed b. Alhasan Alkalûzâni ناصح الاسلام ابو الخطاب محفوظ بن احمد بن الحسن الكلوذانى Der Punkt auf dem Buchstaben ذ im Worte الكلوذانى ist auf dem Titel von späterer Hand dazugesetzt; zu Anfang des Textes ist der Name des Verf. geschrieben ابو الخطاب محفوظ بن احمد الكلودانى
Anfang: الحمد لله المتوحد بقدمه وسبقه الدايم الباقى
In der Vorrede heisst es: سالتمونى حرسكم الله تهذيب مختصر فى علم المواريث ممهد الاصول مرتب الفصول ملخص الفروع يشتمل على ما اتفق عليه المشهورون من العلما وما اختلفوا فيه من ذلك وذكر طرق من حسابها يقع به الرياضـــة فاجبتكم الى ذلك الخ
Die Hs. ist alt und collationiert, hat aber nur wenig diakritische Punkte. Am Schlusse fehlt etwas, das letzte vorhandene Capitel ist (f. 148) باب الوصية باكثر من الثلث اذا لم يجزها الورثة Der Name des von H. Kh. IV, 408 n. 8979 erwähnten Verfassers eines Werkes über das Erbrecht Djemâl-ul-a'immah Alkerwelâni الكرولانى könnte wohl durch Verschreiben aus الكلودانى entstanden sein; sonst wird das Werk bei ihm nirgends erwähnt.
Von f. 150 an folgen einige Gedichte.
f. 154 und 155 Sieben Kanzelreden (Khotbah).
f. 156 3 Gedichte: 1) قال انس بن زنيم يعتذر الى رسول الله صلعم مما قال فيهم عمرو بن سالم من ابيات
2) وقال هبيرة بن ابى وهب المخزومى حين فر يوم الفتح
3) وقال ضرار بن الخطاب الفهرى يومئذ
f. 157b Qacîde von Ahmed b. Mas'ûd auf طا reimend.
قال الاديب العالم الفاضل المدّاح احمد بن مسعود

f. 158ᵇ Gedicht von Ibn Mas'ûd Alsanharawi السنهروى auf ر reimend.

f. 160 Qacîde von Hassân b. Thâbit Alançâri am Tage der Eroberung von Mekka, auf لآ

ومما قيل من الشعر يوم فتح مكة قول حسان بن ثابت الانصارى

Vers 1: عفت ذات الاصابع فالجواء   الى عذراء منزلها خلاء

f. 161 Juristische Excerpte.

f. 162—164 Gedicht von Ibn Mas'ûd auf ن und andere.

Obiges Werk über Erbrecht ist vielleicht nach dem hanbalitischen Ritus, da auf dem Titel die Namen zweier Besitzer der Hs. stehen, welche Hanbaliten waren.

339. Cod. or. 52. 29 c. h. 21 c. br. I und 236 fol. 33 lin.

كتاب فيه التنبيهات المستنبطة على كتاب المدونة والمختلطة وتفسير مهملاتها وشرح غريب كلماتها وبيان اختلاف رواياتها واصلاح الغلط الواقع من بعض رواياتها (l. رُوَاتها) تاليف الشيخ الفقيه القاضى الامام ابى الفضل عياض بن موسى بن عياض اليحصبى

Commentar zu dem Mâlikitischen Rechtscompendium المدوّنة في فروع المالكية des Abu 'Abdallah **'Abdurrahmân Ibn Alqâsim** († 191 d. H. in Altcairo) von Qâdhi **Abulfadhl 'Iyâdh b. Mûsâ** b. 'Iyâdh Aljahçabi (geb. in Ceuta 479, † 544 d. H.), dem Verf. des الشفاء betitelten Lebens Mohammed's.

Anfang: الحمد لله الذى اعمّنا بفضله العظيم واتمّ نعمته علينا بهدايته الى الصراط المستقيم

Vgl. H. Kh. V, 476, wo jedoch unser Commentar nicht angeführt ist. Das Leben des Verf. Ibn-ul-qâsim s. bei I. Khall. ed. Slane, Text p. 386, Uebers. II, 86. — Auf fol. 1 ein Inhaltsverzeichniss. Die Abschrift von Mohammed Alqaisi Al'attâr geschrieben in Tunis 793 d. H. in africanischem Character.

fol. I enthält zwei Schriftstücke in einer sehr schwer zu lesenden Abschrift. Am Schluss des ersten liest man den Namen Mohammed b. Mohammed b. 'Arafah Al-Warghami, am Schluss des zweiten Abulqâsim Alburzuli. Beide beginnen mit den Worten:

الحمد لله نسخة سوال وجواب تقييدا معًا بقطعة كاغد نص ذلك الحمد لله تعالى الخ

Ex bibliotheca Jo. Alb. Widmestadii. S. Flügel 69.

Cod. or. 56. 27 c. h. 20 c. br. 142 fol. 29 lin. 340.

Mâlikitisches Rechtsbuch, umfasst nur die Abschnitte fol. 1 كتاب الطهارة f. 24 الصلاة f. 101 الجنايز und f. 120ᵇ الزكاة Am Schlusse fehlt die gewöhnliche Schlussformel. Anfang:

الحمد لله الذى بسط نعمته واقام حجته واظهر حكمته

Der ungenannte Verf. schöpfte aus folgenden Werken (s. f. 2ᵇ und 3): العُتْبية des Mohammed b. Ahmed Al'otbi Alqortubi († 254 d. H.); الواضحة des 'Abdulmalik Ibn Habîb († 238 zu Cordova); المجموعة des Mohammed Ibn 'Abdûs († 180); المختصر des Ibn 'Abd-ul-hakem; ausserdem werden angeführt die Werke über Jurisprudenz الكتب الفقهية des Mohammed Ibn Sahnûn und das Werk كتاب des Mohammed b. Ibrahîm b. Almawâz. In der Vorrede sagt der Verf., dass sein Werk ein Supplement zu dem Rechtsbuche المدوّنة des Ibn-ul-qâsim (s. cod. 339) sein solle:

فقد انتهى الى ما رغبت فيه من جميع النوادر والزيادات على ما في المدوّنة من غيرها من الامّهات من مسايل ملك واصحابه - - - und ebenso f. 2ᵇ lin 23: ليكون ذلك كتابًا جامعًا لما افترق في هذه الدواوين (d. i. die oben angeführten Quellenwerke) من الفوايد وغرايب المسايل وزيادات المعاني على ما في المدونة وليكون لمن جمعه مع المدوّنة او مع مختصرها مقنع بهما وغنا بالاقتصار عليهما الخ

Ein Titel findet sich nicht angegeben. In einem auf fol. 1 stehenden Legat zum Dienste der Religion ist das Werk nur bezeichnet als هذا الديوان المشتمل على عشرة اجزاء 'dieses Sammelwerk in 10 Theilen'.

Alte, marokkanische Schrift, collationiert. Ex bibl. Jo. Alb. Widmestadii. S. Flügel 72.

341. Cod. or. 53. $31^1/_4$ c. h. 25 c. br. 121 fol. 23 lin.
Ausführlicher Commentar zu einem Theile eines mâlikitischen Rechtsbuches, zu Anfang und Ende defect. Vorhanden sind folgende Abschnitte: f. 24 كتاب التفليس f. 34 المأذون f. 38 الاستحقاق f. 114 الغصب f. 95 الحوالة f. 61ᵇ الحمالة Der Text ist mit قوله eingeleitet. Das Vorhandene beginnt mit den Worten: قوله قرب او بعد فكيف يكون هذا معذر بعمارة دمته كمدع القضا فان قيل ان ذلك لم يعلم الا من قوله الخ

Titel und Verfasser sind nicht angegeben und konnten nicht bestimmt werden. Der commentierte Text ist weder die Risâlet des Ibn Abi Zeid noch das Compendium des Khalîl. Der Commentator citiert das Rechtsbuch المدونة des Ibn-ul-qasim und theilt lange Stellen aus 'Iyâdh's Commentar zu demselben mit (s. Cod. 339). Auch die Anordnung der Capitel ist in unserer Hs. dieselbe wie in 'Iyâdh's Commentar. Ausserdem werden häufig citiert Ibn Roschd, Ibn Habib und Al'otbi's Werk العتبية (vgl. über die zwei letztern Cod. 340). Im Commentare werden auch die Meinungen der Hanefiten und Schâfi'iten berücksichtigt.

Die Abschrift ist alt und in orientalischem Charakter geschrieben. Ex bibl. Joh. Alb. Widmestadii. S. Flügel 70.

342. Cod. or. 27. $30^1/_2$ c. h. $20^1/_2$ c. br. 197 u. II fol. 30 lin.
Commentar des Mâlikiten Abu 'Abdallah **Mohammed b. 'Ali b. Alfakkhâr Aldjuzâmi** zu dem Rechtsbuche des Abu Mohammed 'Abdallah **Ibn Abi Zeid** Almâliki Alqairowani († 389), welches betitelt ist رسالة ابن ابى زيد

Anfang: قال الشيخ الفقيه — ابو عبد الله محمد بن على ابن الفخّار الجزامى رضى الله عنه وارضاه واكرم فى الدارين مثواه وجعل الجنة منزله وماواه فى تمشيته على كتاب الرسالة قول ابن ابى زيد رحمه الله الحمد لله الذى ابتدا الانسان بنعمته انما ابتدا كتابه بالحمد الخ

Der Titel des Commentars ist am Ende genannt:

كتاب نصح المقالة فى شرح الرسالة

Die Abschrift, maghribinisch, geschrieben von Sâlim b. 'Abdallah b. Sâlim b. 'Abdallah b. Ja'li zu seinem eigenen Gebrauche, vollendet den 10. November oder 5. Zûlhiddjah*) 893 d. H. (1488 n. Chr.). H. Kh. III, 358 n. 5931 führt die Risâlet an, aber diesen Commentar nicht. Am Schluss auf 2 Seiten ein Excerpt مسئلة من كتاب ابن رشد فى ماشية تكون مريضة und verschiedene Verse.

Aus der Bibliothek von Joh. Alb. Widmanstad. S. Flügel 81.

Cod. or. 26. 31 c. h. $21^1/_2$ c. br. 510 fol. 23 lin. 343.
Ein sehr ausführlicher Commentar zur Risâlet des **Ibn Abi Zeid** von Seyyidi **Jûsuf b. 'Omar Al-Anfâsi** in 2 Theilen. Anfang: قال الفقيه الزاهد الامام العابد سيدى يوسف بن عمر الانفاسى رضى الله عنه ورحم سلفه قول ابى محمد رضى الله عنه بسم الله الرحمن الرحيم بدا رضى الله عنه كتابه بها تبركا وتيامنا وهى اية من القران فى سورة النمل الخ

In der Unterschrift fol. 507 ist der Commentator bei seiner Kunyah Abu Mohammed genannt. تم السفر الثانى من كتاب ابى محمد الانفاسى رحمه الله من شرحه على رسالة ابن ابى زيد رحمه الله

Die 1. Hälfte umfasst 248 Bl. und ist vom J. 890 d. H., die 2. beginnt mit dem باب الجهاد und geht bis fol. 507, vom J. 891. Die Schrift ist maghribinisch. Angehängt sind 4 Bl. über die Einheit Gottes, seine Namen und Eigenschaften und den Glauben an ihn.

Aus der Bibliothek von J. A. Widmanstad. S. Flügel 80.

214 Quatr. $21^1/_2$ c. h. 15 c. br. 302 fol. 25 lin. 344.
Zweiter (und letzter) Theil eines Mâlikitischen Rechtsbuches mit Commentar. Gegen das Ende (fol. 300ᵇ lin. 7 u. 15) wird es bezeichnet als Commentar zur Risâlet des Abu Mohammed 'Abdallah **Ibn Abi Zeid** (Alqairowâni). Auf dem Schnitte steht: الجزء الثانى من التتاع**) على الرسالة

Anfang: باب ذكر احكام الجهاد وما يتعلق به من الفروع

*) In der Hs. beide Monatsdaten angegeben.

**) Vielleicht التتاءى Altatâi, der auch einen Commentar zum Compendium des Khalîl verfasste (s. Cod. 351).

Maghribinische Abschrift vom J. 1156. Die Hs. wurde im J. 1158 von Hasan Bey, Statthalter von Constantine, der 'grünen Moschee' allda vermacht.

345. 88 Quatr. 22 c. h. $16^1/_2$ c. br. 639 fol. 23 lin.

Mâlikitisches Rechtsbuch, überschrieben الجزو الثانى من شرح النفراوى على الرسالة d. i. der zweite Theil vom Commentar des **Neferâwi** zur Risâlet (des **Ibn Abi Zeid**). Dieser Theil beginnt mit باب الجهاد Nach einer Bemerkung auf f. 638[b] fällt die Abfassung des Commentars in das Jahr 1112. In diesem weitläufig angelegten Werke wird sehr oft Khalîl Ibn Ishâq citiert, nebst Khalîl's Commentatoren, als Udjhûri etc. Anfang:

لما فرغ المص (المصنّف) من الكلام على الواجبات العينية وما معها من السنن والمندوبات شرع فى الكلام على الواجبات الكفايية وبدا هذا النصف باهمها فقال باب احكام الجهاد

Die Abschrift ist von Mançûr b. Moh. b. Moh. Alghûri Almâliki Alnaklâwi الغورى لقبًا المالكى مذهبًا النكلاوى بلدًا geschrieben im Zûlqa'dah 1152.

Die Hs. war ein Vermächtniss des Scheikh Ibrahim Abulfath Alnaklâwi an die Moschee Alazhar in Cairo und wurde von J. J. Marcel aus Cairo gebracht.

346. 4 Quatr. 31 c. h. 21 c. br. 347 fol. 31—36 lin.

Compendium des Scheikh **Khalîl Ibn Ishâq** († 767) über die Rechtswissenschaft nach dem mâlikitischen Ritus, mit dem Commentare des **'Ali Al-Udjhûri Abulirschâd** على الاجهورى ابو الارشاد († 1066). Dieser verfasste nach H. Kh. V, 447 drei Commentare, einen grossen, einen mittelgrossen in 5 Bänden und einen kleineren in 2 Bänden. Unsere Hs. ist der erste Band eines zweitheiligen vierbändigen Werkes und reicht bis zum كتاب الحجّ incl.

Maghribinische Schrift. — 'Cet ouvrage manuscrit il y a 85 ans a été pris sous la tente du marabout Sidi Mohammed bou Haffs pendant la razia faite sur la tribu des Assessnas le 27 février 1846.'

347. 2 Quatr. $35^1/_2$ c. h. $24^1/_2$ c. br. 164 fol. 41—44 lin.

Desselben Werkes zweiter Band, von كتاب الذبائح bis كتاب الحضانة incl. (= p. 64—122 der Pariser Ausg. des Textes).

Maghribinische Schrift von anderer Hand als Cod. 346, vom J. 1206.

211 Quatr. 25 c. h. $18^1/_2$ c. br. 192 fol. 33—40 lin. 348.

Desselben Werkes dritter Band (= 1. Bd. der II. Hälfte) von باب الاجارة bis باب البيع (= p. 122—176 d. Ausg.). Die letzten Worte des commentierten Textes sind وان قصّر العامل عما شرط حطّ بنسبته

Maghribinische Abschrift vom J. 1193. Der Abschreiber nennt sich الخلف بن عبد القاد (sic) بن الخلف

12 Quatr. 31 c. h. 21 c. br. 153 fol. 39 lin. 349.

Desselben Werkes vierter und letzter Band von باب الاجارة bis باب الفرائض (= p. 177 — Schluss d. Ausg.).

Maghribinische Schrift vom J. 1186. — 'Cet ouvrage manuscrit il y a 67 ans a été pris etc.' (wie in Cod. 346).

59 Quatr. 29 c. h. $19^1/_2$ c. br. 305 fol. 33 lin. 350.

الجزوُ الثانى من شرح الشيخ تاج الدين بهرام على مختصر العلامة الشيخ خليل بن اسحق المالكى

Zweiter Theil des Commentars des Scheikh **Tâdjeddîn Behrâm** zum Compendium des Khalil, von باب المباح طعام طاهر bis كتاب الرضاع incl. (= p. 66—118 der Ausg. des Compendiums). Der Text ist durch *qauluhu* eingeleitet. Nach f. 298 fehlen 2 Bl. (Schluss des فصل ان طرأ مُوجب vom باب العدّة)

Am Schluss: تم الجزو الثانى من بهرام الكبير يتلوه ان شا الله الجزو الثالث باب يجب لممكّنة

'Ende des 2. Theils des grossen Behrâm; wenn Gott will, wird der 3. Th. folgen und zwar das Capitel, welches beginnt mit يجب لممكّنة Auf dem Titelblatt ist ein Vermächtniss dieses Buches von Ahmed Ibn Alfaqîh Mohammed Na'mûn an eine Medreseh vom J. 1208 (maghrib. Schrift) المدرسة التى احدث بناءها فى الزاوية الجوفية الكاينة قرب الشط من حومة باب الجابية المعروفة باسلافه

Die Abschrift ist von 'Ali b. Muslim Al-Mâliki aus Aegypten in der Mo-

sche Alazhar vollendet worden Donnerstag den 6. Zûlqa'dah 1017. — Vgl. H. Kh. V, 446, wo der Verf. Behrâm b. ʿAbdallah Al-Demiri Almâliki († 805) heisst. Ein 1. Theil dieses Commentars ist im Brit. Mus. Cureton n. 233 (hier heisst der Verf. Tâdjeddîn Behrâm b. ʿAbdallah Al-Demîri) und ein 3. Theil ebendas. n. 234.

351. 525ª Quatr. 21½ c. h. 16½ c. br. 341 fol. 26 lin.

Commentar betitelt جواهر الدرر فى حل الفاظ المختصر von **Mohammed b. Ibrahîm b. Khalîl Al-Tatâi** التتآءى († 942) zum Compendium des **Khalîl**. Anfang: الحمد لله العظيم ذى الجلال والاكرام Die Blätter dieser Hs. sind alle lose, doch sind keine Defecte vorhanden, ausser nach f. 195, wo p. 61 lin. 18 بنفسه bis p. 64 باب الذكاة der Ausg. von Khalîl und am Schlusse vor dem letzten Bl., wo p. 122 l. 13 لموت bis zum Ende dieses Cap. fehlt. Bl. 1 (der Anfang des Commentars) ist zerrissen. Die Hs. umfasst die erste Hälfte des ganzen Werkes bis باب الحضانة incl. H. Kh. gibt diesem Commentar einen ganz anderen Titel, nämlich فتح الجليل فى شرح مختصر الخليل

Kleine, maghribinische Schrift.

352. 71 Quatr. 30 c. h. 20½ c. br. 296 fol. 37 lin.

Ausführlicher Commentar zum Compendium des **Khalîl** aus verschiedenen Commentaren zusammengestellt und (nach der Vorrede) betitelt:

تفسير الملك الجليل فى مجمع الشراح وحواشى خليل

Anfang: احمد الله على الدوام واشكره على نعمة الاسلام

Der Cod. geht nur bis zum باب الايمان incl. = p. 1—73 der Ausg. des Compendiums.

An früheren Commentatoren, deren Werke der Verf. benützte, werden genannt: Tâdjeddîn Abulbaqâ Behrâm b. ʿAbdallah b. ʿAbdulʿazîz, ein Schüler des Khalîl († 805); Abu ʿAbdallah Mohammed b. Ahmed b. ʿAli b. Ghâzi Alʿothmâni (von den Beni ʿOthmân) Almiknâsi, Mufti, Prediger und Koranleser von Fes (er schrieb Glossen zu Khalîl); Mohammed Schemseddîn Altatâi*) († 942); Qâdhi-ul-qodhât Mohammed Schemseddîn b. Ahmed b. ʿOthmân b. Naʿîm b. Muqaddam Albisâti, ein Schüler des Behrâm († 842) und Abu ʿAbdallah Mohammed b. Ahmed b. Merzûq Altilimsâni († 842). Ausserdem verdankt der Verf. vieles den Vorträgen seines Lehrers Mohammed Schemseddîn b. Alhâddj Selâmah Almanûfi (aus Manûf in Aegypten).

Kleine, maghribinische Schrift.

Der Hs. liegen 18 Bl. in-folio bei. Fragmente von Khalîl's Compendium mit Commentar, nämlich 1 Bl. = p. 10 l. 13 ff. der Textausg.; 9 Bl. = p. 21 l. 14 ff.; 1 Bl. = p. 96 l. 9; 1 Bl. = p. 116 l. 15 und 6 Bl. = p. 117 l. 2 ff.

*) So richtig in der Hs. (vgl. Cod. 351 u. 353), nach H. Kh. Altenai.

177 Quatr. 23 c. h. 16½ c. br. 126 fol. 23 lin. 353.

هذا كتاب يسمى بالدرة السنية فى حل الفاظ العشماوية تاليف العالم محمد اصيل بن محمد الانصارى البرديني المالكى

Commentar zur Muqaddimah über Jurisprudenz nach dem mâlikitischen Ritus des ʿAbdulbâri Alʿaschmâwi Alrefâʿî. Der Verf. des Commentars heisst im Text **Mohammed Aceîl b. Mohammed** Alançâri Alberdîni Almâliki; der Titel desselben

الدرة السنية فى شرح المقدمة العشماوية

Die vom Commentator benützten Quellen werden mit Buchstaben bezeichnet: خ = Mukhtaçar des Khalîl; تت = Commentar zu demselben von Mohammed Altatâi (s. Cod. 351); شيخنا — Comm. von Mohammed Alhattâb الحطاب (sic); حم = Comm. von Seyyidi ʿAli Aludjhûri (s. Codd. 346—349). Da der letztgenannte, der Lehrer des Verf., im J. 1066 starb, fällt die Abfassung des Commentars in das XI. Jahrh. d. H. Anfang des Commentars: الحمد لله الكريم .. هذا بحث لطيف فيه ابحاث لطيفة وفروع لطيفة وتتمات منيفه وضعتها على المقدمة العشماوية تتّضح به ان شا الله تعالى معانيها وتقرب بذلك مبانيها ويوضح مشكلها الخ

Anfang der Muqaddimah: الحمد لله .. قال الشيخ الامام العالم العلامة عبد البارى العشماوى الرفاعى سالنى بعض الاصدقا ان اعمل مقدمة فى الفقه على مذهب الامام مالك بن انس فاجبته الى ذلك

Von J. J. Marcel aus Cairo gebracht. — Den Text der Muqaddimah s. auch Mus. Brit. Cureton n. 250.

354. 46 Quatr. $31\frac{1}{2}$ c. h. $21\frac{1}{2}$ c. br. 259 fol. 33 lin.

Rechtsbuch in Versen nach dem Metrum Redjez betitelt تحفة الحكام **'Geschenk für die Richter'** von dem Wezîr Abu Bekr genannt **Ibn 'Acim** (nach H. Kh. II, 226 von Abu Bekr Mohammed b. Mohammed Ibn 'Acim Almâliki Alqaisi in Granada im Monat Ramadhân 835*) verfasst).

Vers I. الحمد لله الذى يقضى ولا   يقضى عليه جل وعلا

In einem weiteren Verse wird als Zweck des Gedichtes تقرير الاحكام بلفظ موجز 'Erklärung der Gesetzesvorschriften in bündiger Sprache' angegeben. Mit ausführlichem Commentar betitelt

الاتقان والاحكام فى شرح تحفة الحكام

von Scheikh Imâm Abu 'Abdallah Mohammed b. Ahmed Miyârah (?).

Anfang des Commentars: قال الشيخ الامام شيخ الاسلام ومفتى الانام سيدى ابو عبد الله محمد بن احمد ميارة . . . الحمد لله المنفرد بالحكم والتدبير الخ

In der Vorrede wird erwähnt, dass Ibn 'Acim's Sohn Qâdhi Aldjemâ'at Abu Jahya Mohammed b. Moh. b. Moh. b. Moh. b. Moh. Ibn 'Acim Alqaisi Alandalusi Algharnâti (aus Granada, er war Qâdhi im J. 838) zuerst einen Commentar verfasste; einen andern machte später Abul'abbâs Seyyidi Ahmed b. 'Abdallah يعرف باليزقاتنى (marg. باليزناسنى) Alwâdi Altilimsâni. Aus diesen stellte der Verfasser seinen Commentar zusammen. Ein anderer Commentar von einem Mâlikiten in Aegypten بعض المالكية من اهل الحلة بمصر kam ihm, wie er sagt, nicht zu Gesichte. H. Kh. erwähnt keinen dieser Commentare.

Inhalt: باب القضا وما يتعلق به — باب الشهود وانواع الشهادة — باب اليمين — الرهن — الضمان — النفقة — الطلاق — النكاح — الوكالة

f. 112 وهُنى (sic) انتهى الجزء الاول ومَبْدَؤ الثانى من البيوع

und dazu am Rande als Ergänzung: من الاتقان والاحكام فى شرح تحفة الحكام تاليف الشيخ الامام . . سيدى ابى عبد الله محمد بن احمد الملقب بميارة قال رحمه الله ورضى عنه فرغت من هذا الطرف ليلة الخميس تاسع سفر (sic) سنة ١٠٧١ وكان ابتداؤه اوايل رجب من سنة ١٠٧٠

'Hier endet der I. Theil und beginnt der II. vom Kauf und Verkauf vom Werke *Alitqân* etc. verfasst von Scheikh Imâm . . . Seyyidi Abu 'Abdallah Moh. b. Ahmed mit dem Beinamen Miyârah. Derselbe sagt: Ich habe diesen Theil vollendet Donnerstag den 9. Çafar 1071, begonnen ward er zu Anfang des Monats Redjeb 1070.' Dann folgt f. 169^b باب الكِرَاء u. s. w. bis zum Schlusse.

Die Abschrift ist maghribinisch vom J. 1219, geschrieben von Alçâlih b. 'Ammâr b. Moh. b. Ahmed.

*) Ueber diese irrige Angabe bei H. Kh. s. die folg. Hs.

501 Quatr. $22\frac{3}{4}$ c. h. $15\frac{1}{2}$ c. br. 190 fol. 25 lin. 355.

Dasselbe Gedicht mit einem andern Commentar. Zu Anfang ist eine مقدمة in welcher einiges über Ibn 'Acim's Leben und Werke mitgetheilt wird; er wird daselbst Qâdhi Abu Bekr Mohammed b. Moh. b. Moh. b. Moh. b. 'Acim Alandalusi Algharnâti genannt, geb. den 12. Djumâdâ 760 und gest. im Schawwâl 829. Diese Jahreszahlen gibt auch ein anderer Commentator des Gedichtes im Cod. 248 des Brit. Mus. (Cureton II, 132), verschieden von der Angabe bei H. Kh. II, 226. Die Urdjûzet ist betitelt

تحفة الحكام فى نكت العقود والاحكام

Vom Commentar ist weder ein Titel noch ein Verfassernamen angegeben. Anfang: الحمد لله الحكيم العدل الذى لا معقب لحكمه . . هذا شرح وجيز على رجز الامام القاضى ابى بكر محمد بن عاصم رحمه الله تعلى قصدت فيه حل ما يحتاج من الفاظه الى الحل والاقتصار الخ

Am Schlusse steht die Notiz, dass vorliegende Abschrift nach der Abschrift des Gelehrten Seyyidi Altâwidi Ibn Sûdah (?) التاودى ابن سودة gemacht und am 4. Scha'bân 1208 vollendet wurde. Die Schrift ist maghribinisch. Von J. J. Marcel aus Cairo gebracht.

356. 223 Quatr. 22 c. h. 16 c. br. 249 fol. 24 lin.

كتاب العقد المنظم للحكام فيما يجرى بين ايديهم من العقود والاحكام

Rechtsbuch über die Handlungen eines Qâdhi.

Anfang: الحمد لله ذى المجد والكرم Besonders umfangreich sind die Abschnitte über Heirat (womit das Werk beginnt) und über Kauf und Verkauf mit ihren Unterabtheilungen behandelt.

Maghribinische Schrift vom J. 1212 von Mohammed b. Mohammed b. ʿOmar b. Ibrahîm b. ʿAbdulkerîm b. ʿAli النزارى Almiçri Alazhari Almâliki. Die Hs. wurde von J. J. Marcel aus Cairo gebracht. Der Name des Verfassers ist nicht angegeben. H. Kh. führt das Werk nicht auf.

357. Cod. or. 50. 27 c. h. $19^1/_2$ c. br. 148 fol. 21 lin.

كتاب الاحكام السلطانية تصنيف الشيخ الامام العالم الفاضل المحقق ابى الحسن الماوردى رضى الله عنه واسكنه جنّته

Die **'Regierungsvorschriften'** des Abulhasan ʿAli b. Mohammed Almâwerdi Alschâfiʿi († 450 d. H.). Vgl. Enger, de vita et scriptis Maverdii, Bonnæ 1851.

Obiger arab. Titel ist von derselben Hand geschrieben, wie die Hs. selbst. Darunter steht von anderer Hand:

وهو هذا السفر كله كامل عن اخره

Dann folgt in sehr flüchtiger Schrift ein Vermächtniss dieser Hs. an eine Medresch in Tunis:

الحمد لله صار هذا السفر حبسًا على المدرسة الخ

Dann von der Hand Widmanstad's: 'Joannis Alberti Widmestadii. Politica, rhetorica et ethica quædam varia Abi Elchasen Elmaguardi cogn^to Aquæ rosæ quibus titulum fecit Judicia regum.

Ein grösserer Defect ist zwischen fol. 93 und 94, hier fehlt pag. ٢٧٨ lin. 9 bis p. ٢٨٤ l. 19 der Ausg. von Max Enger, der unsern Codex benützt und ein Facsimile gegeben hat.

Die Hs. ist in maghribinischer Schrift, von gleicher Hand, schön geschrieben und vocalisiert. Sie war im J. 828 schon geschrieben, denn unter diesem Datum hat ein Besitzer auf dem ersten Blatte seinen Namen eingeschrieben. S. Flügel 68.

358. 539 Quatr. bombyc. 18 c. h. 13 c. br. 50 fol. 17—19 lin.

Rechtsbuch nach dem schâfiʿitischen Ritus. Anfang:

الحمد لله الذى رفع للعلما بالعلم منارًا وافاض عليهم من ملابس جلاله انوارًا

Die erste Seite enthält die Vorrede. In ihr wird das Werk betitelt: تحفة السايل بطرف المسايل Ein Verf. ist nicht genannt. In der vorausgehenden von anderer Hand geschriebenen Ueberschrift lautet der Titel:

تحفة السايل بظفر المسايل فى مذهب الامام الشافعى

In der Vorrede heisst es: وبعد فقد جمعت مسايل الفقه تشكل عند ابتدا سماعها من قبل فى مذهب الامام الشافعى .. والفته على كتاب التنبيه ايرادا واصدارا وسميته تحفة السايل بطرف المسايل

Das Werk ist also nach dem Muster des التنبيه (des Abu Ishâq Ibrahîm b. ʿAli Alschirâzi, † 476, cf. H. Kh. II, 430) verfasst.

Auf der 2. Seite beginnt der Text. Demselben gehen 2 Zeilen voraus, welche nach dem Bismillah den bereits genannten Titel und den Namen des Verfassers ʿAbdallatif b. Mohammed b. Alhusein b. Rezîn geben قال الشيخ الامام العالم عبد اللطيف ابن محمد بن الحسين بن رزين عفا الله عنه صنفت هذا الكتاب المبارك وسميته تحفة السايل بطرف المسايل

Diese 2 Zeilen sind aber vom Abschreiber wieder durchstrichen worden (an ihre Stelle ist dann wahrscheinlich erst nachträglich die vollständige Vorrede auf p. 1 getreten, da die erste Seite bei arab. Hss. sonst unbeschrieben bleibt). Das Werk ist in Bücher und Capitel und in diesen in Fragen und Antworten eingetheilt.

Die Abschrift ist von Einer Hand und alt, geschrieben zum eigenen Gebrauche von Mohammed b. Khalîl b. Mekki Alschâfiʿi 3. Zûlqaʿdah 774. — Die letzten 3 Bl. enthalten ein Gespräch zwischen dem Imâm Schâfiʿi und dem Khalifen Hârûn-al-raschîd, worin ersterer 20 Fragen beantwortet. Anfang:

الحمد لله حق حمده وصلواته على خير خلقه

Cod. or. 149 bombyc. $24^1/_2$ c. h. 16 c. br. 205 fol. 31—33 lin. 359.

Der zweite Theil eines **Rechtsbuches**, beginnt mit كتاب النكاح.

Anfang: اعلم ان النظر فى احكام النكاح يحصره خمسة اقسام الاول فى المقدمات والثانى فى مصححات العقد من الاركان والشرايط والثالث فى موانع العقد من النسب الخ

Den Schluss bildet das كتاب الكتابة, welches nicht mehr vollständig vorhanden ist. Zweimal wird als Titel des Werkes كتاب الوسيط genannt: fol. 1 الثانية من كتاب الوسيط 'Zweiter Band des Werkes Alwasît' und f. 3 انتقل كتاب الوسيط في مجلدين الى الامام العالم العابد المتورع عفيف الدين محمد بن ابرهيم بن محمد المدني ... ‘Das Werk Alwasît in 2 Bänden ist in den Besitz des Mohammed b. Ibrahîm b. Moh. Almedeni *) übergegangen.' Man wird also annehmen dürfen, dass wir hier die 2. Hälfte des von Abu Hâmid Alghazzâli Alschâfi'i († 505) unter dem Titel *Alwasît* verfassten juristischen Werkes haben. Vgl. H. Kh. VI. 437.

Die Abschrift ist alt (VII. Jahrh.?). Auf den letzten 2 Blättern Verse. S. Flügel 90.

360. 156 Quatr. 23 c. h. 16 c. br. 284 fol. 19 lin.

كتاب البدر الطالع في حل جمع الجوامع تاليف الشيخ الامام العالم العلامة جلال الدين ابن عبد الله محمد بن محمد المحلي Commentar von Djelâleddîn b. ʿAbdallah Mohammed b. Mohammed (H. Kh. *Ahmed*) **Mahalli** Schâfi'i († 864) zu dem Compendium über die Rechtsprincipien des Tâdjeddîn ʿAbdulwahhâb b. ʿAli **Ibn-us-Sobki** Schâfi'i († 771), welches betitelt ist

جمع الجوامع في اصول الفقه

Anfang: الحمد لله على افضاله والصلاة والسلام على سيدنا محمد وعلى اله هذا ما اشتدت اليه حاجة المتفقهين لجمع الجوامع من شرح يحل الفاظه ويبين مراده ويحقق مسايله ويحرز دلايله على وجهٍ سهلٍ للمبتديين حسنٍ للناظرين نفع الله به امين

Das Werk ist in Muqaddimât und 7 Bücher getheilt:

*) Da diesem der ehrende Beiname ʿAfîfeddîn gegeben ist, schrieb Widmanstad, ihn für den Namen des Verfassers haltend, auf fol. 2: 'De legibus et religione Mahometanorum authore Aphiphedino.'

1) f. 42[b] في الكتاب ومباحث الاقوال

2) f. 145 في السنة

3) f. 177 في الاجماع من الادلة الشرعية

4) f. 186[b] في القياس من الادلة الشرعية

5) f. 234 في الاستدلال وهو دليل ليس بنص من كتاب او سنة ولا اجماع ولا قياس

6) f. 240 التعادل والتراجيح بين الادلة عند تعارضها

7) f. 250[b] في الاجتهاد

Der Commentar des Mahalli ist nach H. Kh. II, 610 der beste, welcher zu diesem Werke existiert. H. Kh. gibt den Titel des Comm. nicht an. Der Text ist beigegeben und in unserer Hs. durch rothe Schrift ausgezeichnet. Auf dem Rande von f. 8—12 sind Glossen. Die Abschrift scheint vom J. 1193 (سنة ٣٩١١ sic). — Das Brit. Mus. besitzt Glossen zu diesem Commentar, cf. Cureton p. 137.

381 Quatr. bombyc. 17½ c. h. 13 c. br. 149 fol. 21 lin. 361.

Schâfi'itisches Rechtsbuch von Imâm Muhyieddîn Abu Zakariyâ Jahya b. Scheref **Al-Nawawi** († 676) betitelt **Al-Minhâdj**, welches ein Auszug aus dem المحرّر des Abulqâsim ʿAbdulkerîm b. Mohammed Al-Râfi'i († 623 zu Qazwîn) ist. Anfang: الحمد لله البرّ الجواد Auf der letzten Seite: هذه خاتمة كتاب المنهاج مختصر المحرر Nawawi vollendete dieses Werk im J. 669 قال مصنّفه فرغت من تصنيفه يوم الخميس التاسع عشر من شهر ..... سنة ٦٦٩

Die Abschrift, von ʿAbdurrahmân b. Ahmed b. ʿAbd.... Alhamawi Alschâfi'i, wurde vollendet am 14. Çafar 860. Dieselbe ist durchcorrigiert und die 5 ersten Bl. von späterer Hand ergänzt. — Vgl. Wüstenfeld über das Leben und die Schriften Nawawi's in den Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen IV, 151; H. Kh. V, 420 und VI, 204; Sacy Chrestom. I, 164 2e éd.

228 Quatr. 21½ c. h. 15½ c. br. 166 fol. 19 lin. 362.

Dasselbe Werk. Abschrift vom J. 1148, geschrieben von Alseyyid ʿAbdulqâdir b. Alseyyid Mohammed Alʿazâzi Alschâfi'î.

363. 474 Quatr. 21 c. h. 15 c. br. 115 fol. 25 lin.

شرح منهاج النووى لجلال الدين المحلى

Commentar von Djelâleddîn Mohammed b. Ahmed b. Mohammed **Almahalli** Alançâri Alschâfi'i zum Minhâdj des **Nawawi.** Vierter und letzter Theil, enthält folgende Abschnitte:

كتاب الجراح f. 14ᵇ الديات f. 26ᵇ دعوى الدم والقسامة

f. 29ᵇ البغاة f. 31ᵇ الردة 33 الزنا 35 حد القذف 35ᵇ قطع

السرقة 41ᵇ الاشربة 43 الصيال وضمان الولاة له 45ᵇ السير

51 الجزية 56ᵇ الصيد والذبائح 60ᵇ الاضحية 63ᵇ الاطعمة

66ᵇ المسابقة والمناضلة 69ᵇ الايمان 76 النذر 78ᵇ القضا

96 الدعوى والبينات 113ᵇ امهات الاولاد

Das letzte Bl. enthält Lebensnachrichten über den Commentator mit Angabe seiner Werke (sic) هذه نبذة من ترجمة مؤلفى

هذا الشرح العظيم الشيخ جلال الدين الانصارى هو محمد

ابن احمد بن محمد الشافعى الانصارى

Derselbe wurde geb. 791 in Cairo und starb daselbst 864 (so auch H. Kh.). Diesen Commentar vollendete er im J. 860; damit stimmt auch Wüstenfeld a. a. O. p. 153 und Nicoll, Bibl. Bodl. II, 93 n. 89; dagegen gibt eine andere Notiz (f. 114), in der unsere Hs. als das letzte Viertheil des ganzen Werkes bezeichnet ist, das unrichtige Datum 960. — Die Abschrift ist von f. 92 an von anderer Hand. Am Schluss wird als Datum das J. 1013 und als Abschreiber Mohammed b. 'Abdallah b. Khalîl b. 'Abdul'azîz b. Ahmed Al-Iskenderâni Al-Qamari angegeben.

364. 157 Quatr. 21 c. h. 14 c. br. 585 fol. 21 lin.

كتاب شرح الشيخ الفاضل محمد الشربينى

Commentar betitelt الاقناع فى حل الفاظ ابى شجاع zu dem Compendium der Jurisprudenz nach schâfi'itischem Ritus des Schihâbuddin Ahmed b. Alhusein Aliçfahâni genannt **Abu Schodjâ'**, welches غاية الاختصار betitelt ist. Der Commentar ist von Mohammed Alscherbini Alkhatib. Anfang:

الحمد لله الذى نشر للعلماء اعلاما الخ

Die Abschrift vom J. 1143. — Ueber das Compendium vgl. H. Kh. IV, 296 und die Ausg. von S. Keijzer, Leyde 1859; unsern Commentar führt H. Kh. nicht an.

261 Quatr. 21 c. h. $15^1/_2$ c. br. 117 fol. 13 lin. 365.

Schâfi'itisches Rechtsbuch, wie in der Vorrede ausdrücklich erwähnt ist, ein Auszug aus dem مصباح الهداية ومفتاح الولاية desselben Verfassers 'Ali b. 'Atiya 'Alawân († 936) على بن عطية بن حسن بن محمد الهيثمى ثم الحموى الملقب بعلوان S. H. Kh. V, 587. Anfang: رب اشرح لى صدرى ويسر لى امرى.. الحمد لله رب العالمين مقرب البعيد ومسهل الشديد

f. 78—117 الجوهر المحبوك فى طريق السلوك oder mit dem Titel: كتاب ميمية المفيد فى علم التجويد

Auf *Mim* reimende Gedichte über Gegenstände des geistlichen Lebens von demselben Verfasser, s. H. Kh. II, 648 unter جواهر المحبوك Vers 1:

قال الفقير الى مولاه ذى الكـــــرم
علوان (sic) ذى الذنب والعصيان والجرم

Abschrift von verschiedenen Händen.

75 Quatr. bombyc. 27 c. h. 18 c. br. 28 fol. 32—36 lin. 366.

صبح الهدى لطالب الاهتدا للشيخ علوان الحموى الشافعى
وهو مختصر مصباح الهداية ومفتاح الولاية

Schâfi'itisches Rechtsbuch von Scheikh **'Alawân Alhamawi,** das sich auf dem Titel ebenfalls als einen Auszug aus dem مصباح الهداية ankündigt; doch ist die Vorrede ganz und der Text grösstentheils von Cod. 365 verschieden. Derselbe ist viel weitläufiger, so dass er eher als ein Commentar dieses Rechtsbuches erscheint. Anfang: الحمد لله على جميل (sic) وداده الخ

Die Hs. enthält nur folgende Abschnitte:

f. 1ᵇ كتاب الطهارة 8 f. الصلوة 22 f. الزكوة 24 f. الصوم

f. 25ᵇ ff. باب الاعتكاف — اداب الاكل — الضيف والضيافة

— الشرب — النوم

Sehr kleine, flüchtige Schrift.

367. 255 Quatr. 21 c. h. 15 c. br. 137 fol. 17 lin.

Das Werk des Scheikh **Abulfadhl Al-Aschnahi** († 450), eines Schülers des Abu Ishâq Schirâzi الشيخ ابى الفضل الاشنهى تلميذ ابى اسحاق الشيرازى über das Erbrecht الفرائض nach schâfi'itischem Ritus, mit einem Commentare, betitelt:

المواهب السنية فى شرح الاشنهية

Anfang des Comm.: الحمد لله ناشر كل طى ومميت كل حى

Das Werk selbst wird in der Vorrede des Comm. الكفاية فى الفرائض betitelt und der Verf. mehrmals الاشنهى genannt. Bei H. Kh. IV, 397 dagegen heisst er الاشتهى Der Comm. ist nach einer aus dem Autograph seines Verf. abgeschriebenen Angabe (f. 137ᵇ) von Mohammed Ibn (sic) Bekr Ibn Ahmed, genannt **Ibn Qâdhi Schohbah Al-Andalusi** verfasst und das Autograph am 25. Moharrem 832 vollendet worden.

Abschrift aus der Mitte des 17. Jahrh. n. Chr. Einige Bl. von anderer Hand ergänzt.

368. 437 Quatr. 15 c. h. $10^1/_2$ c. br. 95 fol. 17 lin.

الشُّرح المُضِيَّة فى شرح الرحبية تاليف سيدنا ومولانا -- ابى عبد الله محمد السلامى المقرى الاصل الشافعى المذهب

Gedicht nach dem Metrum Redjez, betitelt غنية الباحث **über die Erbtheilung** الفرايض von Imâm Mowaffaqeddîn Abu 'Abdallah Mohammed b. 'Abdallah b. Mohammed Al-Rahabi (daher heisst das Gedicht auch Rahabiyyah الرحبية) mit dem Commentar des Schemseddîn Abu 'Abdallah Mohammed b. Burhâneddîn Ibrahîm b. Schemseddîn Mohammed Alsalâmi Alschâfi'i. Anfang:

قال سيدنا الشيخ الامام -- شمس الدين ابو عبد الله محمد ابن سيدنا الشيخ برهان الدين ابراهيم بن الشيخ شمس الدين محمد السلامى الشافعى -- الحمد لله الحى الموجود قبل كل موجود الباقى بعد كل هالك ومفقود -- اما بعد فقد استخرت الله تعالى فى تاليف شرح الارجوزة المسماة بغنية الباحث للامام موفق الدين ابى عبد الله محمد بن عبد الله بن محمد الرحبى رحمه الله تعالى اوضح فيها معضلها وافتح مغلقها واذكر فوايد مهمه ثم اختمه بفصول نافعة

Der erste Vers der Urdjûzet ist:

اول ما نستفتح المقالا بذكر حمد ربنا تعالا

f. 87 bis Ende sind die in der Vorrede angekündigten فصول نختم بها الكتاب (1 فى قسمة التركات (2 فى مسائل الملقبات (3 فى مسائل المعايات (4 فى القرابات

Am Schlusse heisst es: انتهت المسألة كمل هذا الشرح فى المواريث بحمد الله وعونه وحسن توفيقه وكان الفراغ منه يوم الجمعة ٢٩ من شهر رجب الحرام احد شهور سنة ٩٤٣ من الهجرة النبوية -- وكان ذلك بمكة المشرفة وكتبه بخطه لنفسه العبد الفقير الى الله تعالى احمد بن الحاج عمر بن علی الدين (sic) بن الاسدى الشهير بابن درهم ونصف (sic) غافر الله له الخ

Geschrieben den 29. Redjeb 943 in Mekka von Ahmed b. 'Omar b. 'Alâeddîn (?) b. Alasadi genannt Ibn Dirhem wa niçf.

Nach H. Kh. IV, 336 ist der Verf. der Urdjûzet Çalâheddîn Jûsuf b. 'Abdallatif b. 'Abdurrahmân Hamawi Schafi'i. Unser Commentator verfasste nach H. Kh.'s Angabe einen انوار الهيئة betitelten (von dem in unserer Hs. enthaltenen vielleicht verschiedenen) Commentar. Unsere Hs. gibt keinen Titel desselben, nur in der von derselben Hand geschriebenen Ueberschrift steht als Titel الشُّرح المُضِيَّة wie oben angegeben ist. Andere Hss. des Gedichtes, in denen der Verf. wie in unserer Hs. genannt wird, sind in der Bodlejana bei Uri p. 262 n. 1268 (diese diente Will. Jones zur Herausg. des Gedichts, Works III, 469 ff. der Quartausg.) und p. 84 n. 279 (vgl. Nicoll p. 575) mit einem Commentar von unserem Commentator, der الانوار التمية betitelt ist und nach welchem derselbe im J. 925 d. H. starb, nicht wie nach H. Kh. im J. 879.

369. 486 Quatr. $20\frac{1}{2}$ c. h. 15 c. br. 31 fol. 19 lin.

كتاب شرح الرحبية لسبط الماردينى رحمه الله تعالى

Dasselbe Gedicht mit dem Commentar des Imâm Bedreddîn Mohammed b. Schemseddîn Mohammed Sibt-ul-Mâridîni. So wird der Commentator zu Anfang des Textes genannt; bei H. Kh. IV, 399, wo unser Commentar angeführt ist, heisst dessen Verf. Mohammed b. Ahmed b. Mohammed Sibt-ul-Mâridîni. Sein vollständiger Name nach andern Stellen bei H. Kh. (s. auch den Index t. VII, 1048), sowie nach unserer Hs. und nach Cod. 371 ist: Bedreddîn Abu 'Abdallah Mohammed b. Schemseddîn Mohammed b. Ahmed b. Mohammed Almiçri Alschâfi'i, genannt Sibt-ul-Mâridîni (i. e. Ibn bint-ul-Mâridîni). Derselbe war (H. Kh. III, 391) Astronom an der Moschee Alazhar in Cairo موقت الجامع الازهر und starb (H. Kh. V, 407) im J. 809 d. H. Anfang:

الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين .. بعد فهذا شرح لطيف مختصر على المقدمة الرحبية فى علم الفرائض نافع ان شاء الله تعالى قال

Dann folgt der 1. Vers des Gedichtes.

Die Abschrift ist vom 21. Scha'bân d. J. 1123, geschrieben von Dja'far Al-Maghribi. Mit Glossen. Von J. J. Marcel aus Cairo gebracht.

370. 208 Quatr. $21\frac{1}{2}$ c. h. $15\frac{1}{2}$ c. br. 91 fol. 21--25 lin.

هذه حاشية اللولوة السنية على الفوايد الشنشورية شرح المنظومة الرحبية فى علم الفرايض جمع الشيخ الامام والبحر الصديق السهام رحمه الله رحمة واسعة

Glossen zum Commentar des Djemâleddîn 'Abdallah Schanschûri *) zu demselben Gedichte. Anfang: الحمد لله الذى تولى قسمة المواريث بنفسه Verfasser dieser Glossen ist Mohammed b. 'Ali b. Mohammed Aledfîni البحيرى Alschâfi'i; derselbe hatte an den Rand zweier Exemplare des Commentars von Djemâleddîn 'Abdallah Alschanschûri Alschâfi'i zur Rahabiyyah Glossen geschrieben, die hier gesammelt erscheinen.

قد كنت كتبت على هامش نسختى شرح الرحبية للشيخ الامام .. جمال الدين عبد الله الشنشورى الشافعى الفرضى الخطيب .. جملة حواشى الخ

Schanschûri wurde geboren 935 oder 936, er starb 979 (s. fol. 2 verso). Den Commentar verfasste er für seinen Sohn 'Abdulwahhâb. Als Verfasser des Gedichts wird f. 3 Abu 'Abdallah Mohammed b. 'Ali b. Alhusein Alrahabi genannt Ibn-al-motaqanna ابن المتقنة angegeben.

Die Abschrift ist vom J. 1119. Von J. J. Marcel aus Cairo gebracht.

*) Schanschûr ein Ort der Provinz Manûfiyyah in Aegypten.

548 Quatr. $21\frac{1}{2}$ c. h. $14\frac{3}{4}$ c. br. 20 fol. 23 lin. 371.

Erläuterung der Abhandlung (Muqaddimah) über Arithmetik, betitelt اللُمَع فى علم الحساب des Ahmed b. Alhâim (nach H. Kh. V, 331 Scheikh Abul'abbâs Ahmed b. Mohammed b. 'Ali Alhâim aus Jerusalem († 887), nach Soyûti in seiner Geschichte Aegyptens geb. 799 in Mançûrah in Aegypten, † 887). Diese Abhandlung handelt über die Arithmetik in ihrer Anwendung auf die Gesetze der moslimischen Erbtheilung. Der Commentator ist Mohammed b. Mohammed b. Ahmed b. Mohammed Sibt-ul-Mâridîni سبط الماردينى genannt. Vgl. Cod. 369. Der Commentar beginnt mit den Worten الحمد لله حمدًا يليق بجلاله

Die Vorrede desselben lautet: هذا تعليق مختصر جمعته توضيحًا على المقدمة المسماة باللمع فى علم الحساب تاليف الشيخ الامام .. احمد بن الهايم .. احلّ به مشكلاتها

Am Schluss verweist der Commentator denjenigen, der tiefer auf den Gegenstand eingehen wolle, auf ein Werk الوسيلة, das nach H. Kh. VI, 440 (wo die hierauf bezüglichen Schlussworte unsers Commentars mitgetheilt sind) von demselben Verfasser ist, wie die لمع. Der Text der لمع ist beigegeben und roth geschrieben.

Eine andere Hs. dieser Abhandlung mit dem Commentar von Sibt-ul-Mâridîni in der k. Bibl. zu Petersburg, Catalogue p. 108 n. 126.

50 Quatr. bombyc. $28\frac{3}{4}$ c. h. $20\frac{1}{4}$ c. br. 434 fol. 25 lin. 372.

Schi'itisches Rechtsbuch, betitelt تحرير الاحكام von Hasan b. Jûsuf b. Motahhir Al-Hilli. Der Verf. sagt in der Vorrede:

هذا الكتاب الموسوم بتحرير الاحكام الشرعية على مذهب الامامية قد جمعنا فيه معظم المسائل الفقهية واوردنا فيه اكثر المطالب التكليفية الفرعية من غير تطويل بذكر حجة ودليل الخ und verweist dann auf sein grösseres Werk منتهى المطلب فى تحقيق المذهب das auch die Khilâfs etc. enthalte, während hier blos die Fetwen angegeben seien. Das Werk zerfällt in eine Muqaddimah und 4 Theile (Qawâ'id), die wieder in Kitâb, Maqçad, Façl und Bahth eingetheilt sind.

I. Th. فى العبادات enthält die Bücher الطهارة bis الجهاد Am Schlusse dieser Qâ'idah (f. 111) heisst es: 'Ende der I. Qâ'idah des Buches *Altahrir,* welche von den religiösen Ceremonien handelt und hiermit endet der I. Theil; im zweiten wird die II. Qâ'idah folgen, welche vom Verkehr (almu'âmalât) handelt.... Der Verfasser Hasan b. Jûsuf b. Motahhir vollendete die Abfassung Dienstag 10. Rebî' I. 790.' (so st. 690) II. Th. f. 111ᵇ—218 Die II. Qâ'idah über die Verträge (al'uqûd) in mehreren Büchern von المتاجر bis الهبات. Am Schlusse dieser Qâ'idah: 'Ende des 2. Viertels'. III. Th. f. 218ᵇ—313 von النكاح bis الجعالة. IV. Th. f. 313 ff. von اللقطة bis الديات. Unser Werk ist der Grösse nach ein mittleres متوسّط, wer ein grösseres will, den verweist der Verf. auf sein Werk تذكرة الفقهاء; ein noch grösseres ist das oben citierte منتهى المطلب Am Schluss:

فرغت (sic) من تسويده مصنفه حسن بن يوسف بن مطهر الحلّى فى ثامن شوال سنة ٦٩٧ هذا آخر كلامه والحمد لله

'Der Verfasser Hasan etc. vollendete die Abfassung des Werkes am 8. Schawwâl 697.'

Die Abschrift ist ziemlich modern, aber sehr schön geschrieben und collationniert. H. Kh. führt dieses Werk nicht an, wohl aber ausser mehreren andern II, 266 das *Tezkiret-ul-fuqahâ*, wo als Todesjahr des Verf. das J. 726 angegeben ist; dasselbe Jahr auch bei Tusy, List of Shy'ah books, Calcutta 1853, Vorrede p. 3. — Eine andere Hs. im Brit. Mus. n. 260, vgl. die genaue Beschreibung von Cureton (catal. p. 138).

Historische Literatur.

101 Quatr. $24^1/_4$ c. h. $15^1/_2$ c. br. VII u. 332 fol. 29 lin.

Prolegomena historica المقدّمة فى التاريخ verfasst im J. 779 von Qâdhi 'Abdurrahmân b. Mohammed **Ibn Khaldûn** Alhadhrami Almâliki (geb. in Tunis 732, † 808 d. H.), welche den ersten Theil*) seines

ترجمان العبر وديوان المبتدا والخبر فى ايّام العرب والبربر

betitelten Geschichtswerkes (Ta'rîkh) bilden. Anfang:

يقول العبد الفقير الى رحمة ربه الغنى بلطفه عبد الرحمن بن محمد بن خلدون الحضرمى وفقه الله تعالى الحمد لله الذى له العزة والجبروت

Der Cod. geht bis zum Schlusse von فصل فى اشعار العرب umfasst also die 3 Bände der von Ét. Quatremère besorgten Ausgabe. Am Schlusse folgende Unterschrift:

قال مؤلّفه عفى الله عنه اتممت هذا الجزء الاول بالوضع والتاليف قبل التنقيح والتهذيب فى مدة خمسة اشهر آخرها منتصف عام تسعة وسبعين وسبعماية ثم نقحته بعد ذلك وهذّبته والحقت به تواريخ الامم كما ذكرته فى اوله وشرطته وما العلم الا من عند الله العزيز الحكيم وكان الفراغ من كتابة هذه النسخة المباركة نهار الجمعة المباركة الذى هو من اواخر شهر ربيع الثانى سنة ١١٥١

Dann folgen 13 Verse des Abschreibers, deren letzter, ein Chronogramm, ebenfalls als Datum der Abschrift das J. 1151 gibt. Der Abschreiber nennt sich Ismâ'îl b. Khalîfah aus Hamah in Syrien. Deutliche Abschrift. Die ersten VII Bl. enthalten eine Inhaltsangabe.

Vgl. auch Sacy Chrestom. 1, 390 ff., 2ᵉ éd. und Ibn Khaldûn's Autobiographie von de Slane im J. As. 4ᵉ série t. 3 und Not. et Extr. XIX, 1 p. III ff. und p. CVI.

*) Den 2. und 3. Theil bildet die Geschichte der Araber und Berbern.

II. Verzeichniss der Auctoren.

Vorbemerkung. Die Verfasser sind unter ihrem eigentlichen Namen (Ism) angeführt, wenn dieser angegeben oder leicht zu ermitteln war. Ist ein Verfasser unter einem anderen Namen bekannter, so ist von diesem ein Rückweis auf seinen eigentlichen Namen gegeben. Bei einigen bekannten Auctoren, wie Beidhâwi, Bokhâri wurde hiervon Umgang genommen, um nicht das Verzeichniss durch Rückweise zu vergrössern. Der Artikel Al, so wie die Wörter Abu, Umm, Ibn und Bint sind bei der alphabetischen Anordnung nicht berücksichtigt.

III. Sachliches Verzeichniss.